



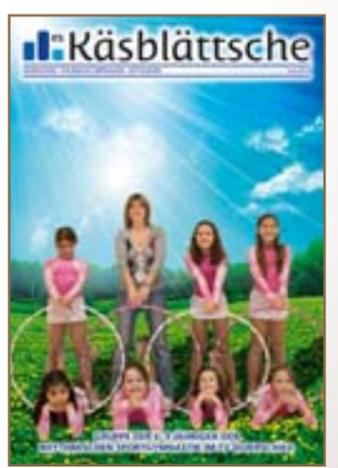
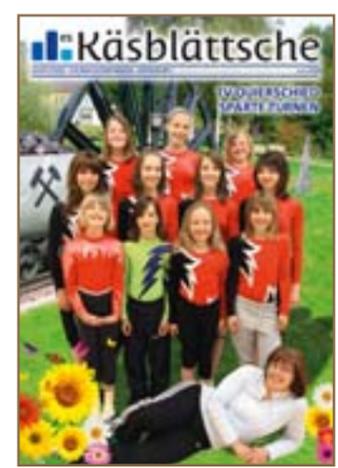
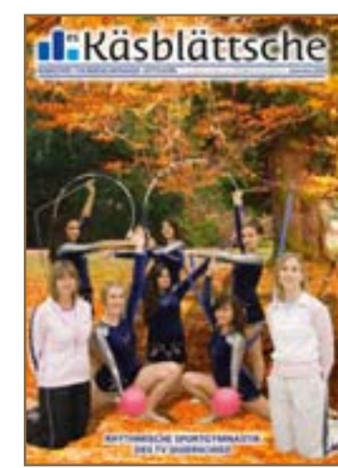
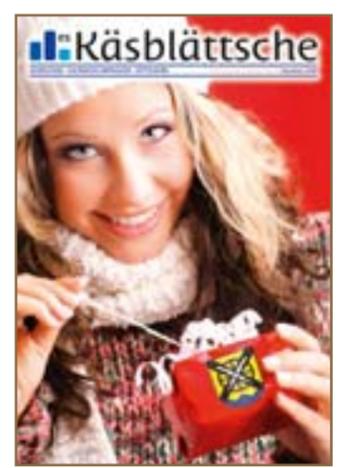
es Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

November 2010

2 Jahre

November 2008 bis November 2010



Wir denken weiter.

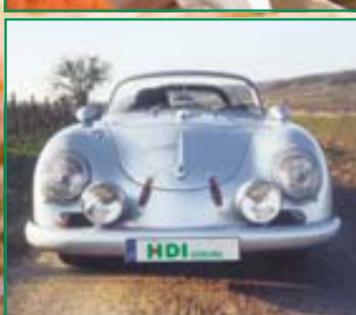
HDI
GERLING

Wir sind Ihr kompetenter
Ansprechpartner für alle
privaten und betrieblichen
Sach-Versicherungen,
Kfz-Versicherungen,
Krankenversicherungen und
Altersvorsorgekonzepte.

**Gerne vereinbare ich einen
persönlichen Termin mit Ihnen!**

Patrik Münch

Hauptvertretung Patrik Münch
Winkelstraße 4 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 71 90 · Fax: 06897 / 6 26 22
patrik.muench@hdi-gerling.de



ZWEI JAHRE „ES KÄSBLÄTTSCHE“ IN QUIERSCHIED



Von einem Jubiläum kann man nach exakt zwei Jahren wohl noch nicht reden. Aber so lange gibt es uns jetzt.



Der eine oder andere hat uns nur eine kurze Lebensdauer zugetraut, andere gar hielten das Ganze für eine Einmaligkeit. Nach zwei Jahren kann man dagegen von Kontinuität sprechen. Bereits die erste Ausgabe fand unter Fachleuten anerkennende Zustimmung. „Das Blatt ist gut gemacht“, wurde gesagt. Ein bisschen Stolz vernahmen wir dabei.



Die gesamte Gestaltung ähnelt einer Illustrierten. Mit Hochglanzdruck, bestem Papier, einer Schriftgröße nicht nur für Adleraugen. Auch ältere Mitbürger können die Berichte problemlos lesen.



Das Beste aber sind die Fotos. Vom Titelblatt bis die Aneinanderreihung von kleineren Aufnahmen bei größeren Festen wird ein sehr lebendiger Eindruck erweckt. Viele Teilnehmer und auch „einfache“ Bürger sehen sich in bester Wiedergabe an die jeweiligen Veranstaltungen erinnert. Die Aufnahmen spiegeln eine muntere Gesellschaft wider, hoch oben von der Götzelborner Höhe, über Quierschied bis „ausgangs“ Fischbach.



Der wahrscheinlich wichtigste Teil sind die Texte. Die Vereine und Veranstalter sind Schreiber in eigener Sache, auch die Gemeinde. Die Berichte werden nicht zensiert.



Wir sind Verfechter der Meinungs- und Pressefreiheit, was nicht allen gefällt. Aber das ist das Salz in der Suppe. Und in die lassen wir uns nicht hinein spuken.



Um es nicht zu vergessen. Unsere Werbeanzeigenpartner



ermöglichen die Herausgabe und kostenlose Auslegung. Dass unser „Es Käsbätttsche“ so möglich ist, verdanken wir Euch.



Unterstützt uns, dann wird es uns auf Dauer geben. Wir sind der kritische und muntere Teil in Quierschied und unserer Werbepartner werden nicht vergessen.



Ein soziales Engagement ist für uns sehr wichtig und aus diesem Grund haben wir in den letzten beiden Jahren auch verschiedene Projekte unterstützt. So haben wir z.B. durch unsere beiden Benefizveranstaltungen Spenden für den sozialen Zweck gesammelt.



Zu guter Letzt bedanken wir uns bei Ihnen, den Lesern und Leserinnen, da Ihr großes Interesse zu unserem Erfolg beiträgt und es für uns immer schön ist zu sehen, wie schnell Es Käsbätttsche unter die Leute kommt.



Die Redaktion



J. Stoops

Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.

Jörg Stoops

Hauptstraße 122
66287 Quierschied-Götzelborn
0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbaustoops.de

heizungsbaustoops.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Der organisierte ärztliche Notfalldienst ist ab Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und an gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr. Telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Mo. 01. 11.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Di. 02. 11.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Mi. 03. 11.	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Do. 04. 11.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Fr. 05. 11.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Sa. 06. 11.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
So. 07. 11.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mo. 08. 11.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02
Di. 09. 11.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mi. 10. 11.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Do. 11. 11.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Fr. 12. 11.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Sa. 13. 11.	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
So. 14. 11.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Mo. 15. 11.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Di. 16. 11.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20

Mi. 17. 11.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Do. 18. 11.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02
Fr. 19. 11.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Sa. 20. 11.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
So. 21. 11.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02
Mo. 22. 11.	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Di. 23. 11.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Mi. 24. 11.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Götterborn 06825 / 68 75
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do. 25. 11.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Fr. 26. 11.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Sa. 27. 11.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Götterborn 06825 / 68 75
So. 28. 11.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Mo. 29. 11.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Di. 30. 11.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

Mo. 01. 11.	Stern Apotheke Grüblingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld 0 68 97 / 40 22
Di. 02. 11.	Vplus Apotheke Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 40 30 70

- Mi. 03. 11. Apotheke am Alten Markt
Alter Markt 3 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 30 30
- Do. 04. 11. Apotheke im Grühlingswald
Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 84 22 85
- Fr. 05. 11. Berg Apotheke
Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 54 44
- Sa. 06. 11. Berg- und Hütten - Apotheke
Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 82 15
- So. 07. 11. Calendula Apotheke
Alter Markt 1 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 60 16 66
- Mo. 08. 11. Glückauf Apotheke
Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 39 01
- Di. 09. 11. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 50 34 56
- Mi. 10. 11. Löwen Apotheke
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 66 66
- Do. 11. 11. Marien Apotheke
Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald
0 68 97 / 8 71 89
- Fr. 12. 11. Marien Apotheke
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 18 97
- Sa. 13. 11. Markt -Apotheke
Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock
06897 / 80 05
- So. 14. 11. Markt Apotheke
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 31 06
- Mo. 15. 11. Römer Apotheke
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock
0 68 97 / 82 45
- Di. 16. 11. Rosen Apotheke
Schulstr. 43 · 66287 Fischbach
0 68 97 / 6 18 98
- Mi. 17. 11. St. Barbara Apotheke
Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 8 63 55
- Do. 18. 11. St. Barbara Apotheke
Martin-Luther-Str. 50 · 66280 Neuweiler
0 68 97 / 32 60
- Fr. 19. 11. Stadt Apotheke
Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 5 51 23
- Sa. 20. 11. Stern Apotheke
Grühlingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld
0 68 97 / 40 22
- So. 21. 11. Vplus Apotheke
Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 40 30 70
- Mo. 22. 11. Apotheke am Alten Markt
Alter Markt 3 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 30 30
- Di. 23. 11. Apotheke im Grühlingswald
Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 84 22 85
- Mi. 24. 11. Berg Apotheke
Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 54 44

- Do. 25. 11. Berg- und Hütten - Apotheke
Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 82 15
- Fr. 26. 11. Calendula Apotheke
Alter Markt 1 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 60 16 66
- Sa. 27. 11. Glückauf Apotheke
Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 39 01
- So. 28. 11. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 50 34 56
- Mo. 29. 11. Löwen Apotheke
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 66 66
- Di. 30. 11. Marien Apotheke
Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald
0 68 97 / 8 71 89



WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

TAXI
Britz
Quierschied

0 68 97
6 10 11 oder **6 10 13**

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung
Großraumtaxis für 6 Personen

Tag und Nacht

24 Std

Wir beraten Sie jederzeit gerne

2. NOVEMBER

Diavortrag: Bali - Insel der Götter Teil 2
 Veranstalter: VHS Quierschied
 19:00 Uhr Taubenfeldschule, Raum E 16
 Referent: Christof Mechenbier, Eintritt frei!

2. NOVEMBER

Rund um Quierschied
 Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
 14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
 Führung: Herr B. Fraune

2. NOVEMBER

Außerordentliche Mitgliederversammlung
 Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied; 17.30 Uhr
 „Alte Näherei“, Holzerstraße

6. NOVEMBER

31. Kirmessingen in Fischbach
 Veranstalter: ArGE Ortsrat und Vereine Fischbach/ Camphausen
 Die Veranstaltung beginnt um ca. 16.00 h im Kolpinghaus.

10. NOVEMBER

**Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung
 Vorlesewettbewerb für Quierschieder Schulen**
 Veranstalter: Gemeindebücherei und vhs Quierschied
 18:00 Uhr Kultursaal Quierschied

11. NOVEMBER

Kaffeenachmittag
 Veranstalter: Pensionärverein Götteborn e.V.
 15:00 Uhr Martinshütte

12. NOVEMBER

Martinsfeier
 Veranstalter: Pensionärverein Götteborn e.V.
 17:00 Uhr Martinshütte

13.-14. NOVEMBER

Hobby-Ausstellung
 Veranstalter: Gemeinde Quierschied
 Kultursaal Quierschied
 13.11. von 14.00 bis 18.00 Uhr, 14.11. von 10.00 bis 18.00 Uhr
 Hobbykünstler/-innen zeigen die Ergebnisse ihrer kreativen Freizeitbeschäftigung.
 Die Schülerlotsen bewirten Sie gerne mit Kaffee, Kuchen und Getränken im Konferenzzimmer.

BAUMARKT SCHILKE

Baustoffe · Heizöl · Transporte
Kohlen · Briketts · Torf · Landesprodukte
Brennholz · Holzbriketts

Lager und Verkauf:
Auf Hirtenwies 10 · 66265 Wahlschied
Tel.: (0 68 06) 8 09 66 · Fax: (0 68 06) 8 39 92

14. NOVEMBER

Kaffeenachmittag
 Veranstalter: Pensionärverein Quierschied e.V.
 15:00 Uhr Gasthaus Didion

16. NOVEMBER

Wanderung rund um Quierschied
 Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied; 14.30 Uhr
 Treffpunkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune

17. NOVEMBER

Kreatives Gestalten von Advent- und Weihnachtskerzen für Anfänger und Fortgeschrittene
 Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt, 20:00 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt, Leitung: Katharina Dörr, Kostenbeitrag: 7,50 €
 Anmeldung bis 10.11., unter Tel.: 961195

17. NOVEMBER

Deutsches Rotes Kreuz-Seniorenkaffee
 ab 15.00 Uhr
 Der Seniorenbeauftragte berät in Sicherheitsfragen.

20. - 21. NOVEMBER

Berufs- & Gewerbetage
 Veranstalter: Gewerbeverein Quierschied & ERS Quierschied
 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Alte Näherei · Holzerstraße 126b · Quierschied
 mit Informationen von Quierschieder Unternehmen, Tombola und Bewerbertraining für Auszubildende, etc.
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

24. NOVEMBER

Gesundheitsvortrag: Gesundheitsvortrag: Problem Reizdarmsyndrom
 Veranstalter: Knappschaftskrankenhaus Sulzbach, vhs und Kneipp-Verein Quierschied;
 19.00 Uhr Gasthaus Didion; Referent: Dr. med. Patrizio Merloni, Oberarzt und Gastroenterologe der Klinik für Innere Medizin; Eintritt frei

25. NOVEMBER

Kaffeenachmittag
 Veranstalter: Pensionärverein Götteborn e.V.
 15:00 Uhr Martinshütte (sofern es die Witterungsverhältnisse erlauben)

25. NOVEMBER

Spielenachmittag
 Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
 17.00 Uhr Gasthaus Didion

28. NOVEMBER

Adventstreff der Pfarrgemeinde
 Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St. Josef Fischbach-Camphausen
 15.00 Uhr Pfarrheim Fischbach

30. NOVEMBER

Wanderung rund um Quierschied
 Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
 14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
 Führung: Herr B. Fraune



WENN DIE BLÄDDA FALLE

Ich wäß nedd, off was fohr Johreszeit ma sich am eheschde vallösse kann. De Wenda ess emmóh so, emmóh se lang, wie de ledschde. Ess Heizeel konnd e Lied devon senge. Offs Friejóhr war noch nie Valoss. De Somma se frieh, se heiß, se kurz.

Awwa de Herbschd, der kommd. Sess nem-meh so warm, nemmeh so lang hell. Die Sommazeid klaud uns noch e Stónn zusätzlich. Unn dann misse ma uns warm anziehe. Am schendschde esses jóh, die Sonn scheid, e leischda Wend weht, zieschd dich medd deem Schatz warm ahn unn dann ab in de Wald. Die Blädde werre emme bunda, se falle so gemiedlich vór da off de Borm. Alles wird so scheen bund. Wenn ich dó

die Farwe all siehn, gedd mirs Herz off.

Nóh so me Schbaziergang enna drinke gehn, villedt e Schnäbbsje se erschd, unne Bier zwei. Odda e dunkla Rotwein. Unn dann ebbes kräfdisches gess. Só ämmóh im Jóhr, weje da Figur, e Schlachdbladd medd Wellfleisch. Am schendschde in klähna Gesellschaft. Dann werd gess, gedronk unn vor allem gebadscheld. Dann hemm ins warme. Kannschd deem Schatz beim entbläddere helfe. Sess Herbschd, dann misse jóh nedd nur die Blädde falle.

Eija Haens

IHRE METZGEREI
Burgard

<p>FLEISCH DES MONATS</p> <p>Schnitzel kg 5.55 €</p>	<p>2.11. - 6.11.2010</p> <p>Hackfleisch gemischt kg 4.44 €</p>	<p>DAUERNIEDRIGPREIS!</p>
<p>DAUERNIEDRIGPREIS!</p> <p>Tafelspitz für Feinschmecker kg nur 9.99 €</p>	<p>DAUERNIEDRIGPREIS!</p> <p>Rinderhüfte mager, zart kg nur 11.99 €</p>	<p>DAUERNIEDRIGPREIS!</p> <p>Rouladen auch bratfertig gerollt kg nur 8.99 €</p>

Sparpreise in Ihrem Fachgeschäft

<p>C Lyoner ein Ring Stück 3.33 €</p>	<p>Top Preis Bauernbratwurst grob oder fein kg 6.99 €</p>	
---	---	--

Es erwarten Sie weitere Knaller-Angebote zur Eröffnung der Filiale Quierschied am Do., 04.11.10!

www.metzgerei-burgard.de

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler
Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

QuBas
 GmbH

QUIERSCHIEDER BAU- & SANIERUNGSGESELLSCHAFT



QUALITÄT AM BAU

- Brand- / Wasserschadensanierung
- Fenster / Türen / Innenausbau
- Außen- / Innenputz
- Außenanlagen
- Abdichtungen / Drainagen
- Kanalgrubenkurzschliebung
- KfW – Fördermöglichkeiten
- Energieberatung
- Bauüberwachung

QuBas GmbH · Platanenweg 8 · 66287 Quierschied
 Tel.: 06897 / 60 10 524 · Fax: 06897 / 60 10 525
www.qubas.de

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk oder	06897/961-201 0171/4 25 87 14
Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach)	0681/587-23 77
Telefonseelsorge Tag und Nacht gebührenfrei	0800 1 11 01 11
Beratungsdienst Saarbrücken Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung Montag-Freitag kostenlos	0800 1 11 02 22
IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	06825/9 60 64
Saarländischer Anwalt Verein 24. Std. Notdienst in Strafsachen	0172/6 80 62 75

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten Frau Waltraud Spaniol

nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37
Quierschied, Rathausstr. 7

Sprechstunde Jugendamt, Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten, Katharina Fischer

Do. 17-18 Uhr und nach Vereinbarung 06897/9 61-264
Rathaus Quierschied, 1. Obergeschoss

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

Fischbach-Camphausen,
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle 06897/6 18 64
Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr

Göttelborn

Herr Peter Saar, Hauptstr. 164
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

Quierschied

Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261
dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr

Sprechstunde der Schiedsmänner:

nach Vereinbarung
Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet 06897/6 76 58
Fischbach-Camphausen
Herr Hans-Werner Rech 06897/6 36 52
Göttelborn
Herr Dieter Kröner 06825/77 71

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS :

vormittags:

täglich von 8:15 Uhr bis 12:30 Uhr

nachmittags:

Montag, Dienstag, Mittwoch
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag:

von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

freitagnachmittags:

geschlossen

dienstagnachmittags:

bleibt der Fachbereich 2 - Bürgerservice und
Ordnungswesen - ebenfalls für den
Publikumsverkehr geschlossen

 **es Käsblättsche**

BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS FÜR
DIE DEZEMBER-AUSGABE:

19. November 2010
bis 12.00 Uhr!

Die Gelegenheit
Ihren Kunden und Freunden
frohe Weihnachten
zu wünschen!





DIE INVESTITIONEN IN DIE DREI GEMEINDEBEZIRKE

Wie haben sich die Investitionen in die drei Gemeindebezirke Quierschied, Fischbach-Camphausen und Göttelborn in den letzten Jahren verteilt? Diese Frage wird im Hinblick auf die Gleichbehandlung der Ortsteile häufig gestellt.

Die Verwaltung hat die Investitionen im Gemeindehaushalt der letzten fünf Jahre analysiert und ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

Im Gemeindebezirk Fischbach-Camphausen sind von 2006 bis 2010 rund 3,24 Millionen € Investitionen getroffen worden. Mit 1,7 Millionen Euro war die energetische Sanierung der Grundschule die größte Einzelinvestition. Weitere nennenswerte Investitionsmittel sind in den Ausbau der Oberstraße (250.000 €), die Straßensanierungen (342.000 €), den Kunstrasenplatz und das Kleinspielfeld auf der Sportanlage (250.000 Euro) und aktuell 500.000 € in die Erweiterung des Kindergartens geflossen.

Im Gemeindebezirk Quierschied wurden im Zeitraum von 2006 bis heute rund 3,55 Millionen Euro Haushaltsmittel investiert. Im Wesentlichen wurde in das Feuerwehrgerätehaus (396.000 €), die Sporthalle Taubenfeld (82.000 €), die Enderschließung Heidekorn (76.000 €), die Umlegung Gisbertz-Siedlung (268.000 €), den Ausbau der Marienstraße (230.000 €), den Kunstrasenplatz Franzenhaus (180.000 €) das Jugendheim Glashütte (163.000 €), Straßensanierungen (457.000 €) und aktuell in die Erweiterung der Ganztagesbetreuung und in Attraktivitätssteigerungen an der Grundschule Lasbach (1,5 Mio €) investiert.

Im Gemeindebezirk Göttelborn sind investive Haushaltsmittel in Höhe von 731.000 € verbaut worden: Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses (222.000 €), Straßensanierungen (221.000 €), Dachsanierung der Leichenhalle und Erneuerung des Glockenturmes (72.000 €), Erschließung der Straße am Fernsehturm (85.000 €), Grundschulsanierung (63.000 €) und Kindergarten (12.000 €).

Hinzu kommen Landesmittel/ IKS in zweistelliger Millionenhöhe für die Umstrukturierung des Grubengeländes.

Die Investitionen in 2009/ 2010 resultieren auch aus Mitteln der Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes und der Inanspruchnahme weiterer Förderprogramme.

Den oben dargestellten Ausgaben stehen daher auch in erheblichem Umfang Einnahmen von dritter Seite gegenüber.

Darüber hinaus sind weitere Investitionen aus dem Gemeindehaushalt finanziert worden, die der Gesamtgemeinde zu zurechnen sind, wie z. B. der Ankauf des ehemaligen Volksbankgebäudes, Investitionen in die Friedhöfe, Spielplätze, Straßenbeleuchtung, den Öffentlichen Personennahverkehr, die Schülerbeförderung und Investitionen für die Gebäude und den Fuhrpark des Bauhofs.



permanent make-up

permanent beauty




Verschenken

Sie permanente Schönheit mit unserem Geschenkgutschein!

- Lidstrich 150,- €
- Augenbrauen 200,- €
- Lippenkontur 250,- €

Kennenlern-Angebot:
10 % Nachlass auf eine Anwendung Ihrer Wahl!

Im Solch 3 · Merchweiler
Tel. 06897 / 60 17 80 oder 0171 / 1 22 01 13
www.permanent-beautiful.de · info@permanent-beautiful.de




Angebot gültig bis Februar 2011.

es Käsblättsche

ALLE VERANSTALTUNGSFOTOS

FINDEN SIE AUCH UNTER

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE



OFFIZIELLE WIEDERERÖFFNUNG DES MULTIFELDES

Bürgermeisterin Karin Lawall und Ortsvorsteher Michael Bost freuten sich, das Multifunktionsfeld im Taubenfeld nach erfolgreicher Sanierung am vergangenen Montag wieder offiziell eröffnen zu können.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde das Spielfeld von Schülerinnen und Schülern der ERS Quierschied mit einem "Testspiel" eingeweiht, wobei der neue Kunststoffbelag und die neuen Ballfangzäune einvernehmlich gelobt wurden. Der Belag der Anlage im Taubenfeld wurde im Februar 2008 durch Vandalismus zerstört und der Spielbetrieb war seitdem erheblich eingeschränkt. Bürgermeisterin Lawall appellierte daher eindringlich an die Kinder und Jugendlichen, mit dem neuen Sportfeld pfleglich umzugehen.

Herr Morsch überreichte in Vertretung für den Minister für Inneres und Europaangelegenheiten, Herrn Stephan Toscani, den symbolischen Bewilligungsbescheid über 56.328 € an Bürgermeisterin Lawall. Die Landesregierung fördert die Einrichtung solcher Multifunktionsfelder an weiterführenden Pflichtschulen zu 100 %. Nur so war es der Gemeinde möglich, diese dringende, seit Jahren aufgeschobene Maßnahme durchzuführen. Die Bürgermeisterin dankte dem Ministerium und Herrn Strauss als Vertreter der Sportplanungskommission für die gute Zusammenarbeit bei der Realisierung des Projektes, das auch in Kooperation zwischen Vereinen und Gemeinde genutzt werden soll. Herr Horst Heckmann, Leiter der ERS, bedankte sich ebenfalls beim Innenministerium und der Gemeinde Quierschied



für die Umsetzung der Maßnahme. Die Multifunktionsanlage sei ein wichtiger Bestandteil im Schulsport und werde insbesondere von den Kindern der Nachmittagsbetreuung genutzt.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

01. Mai bis 31. August:
9:00 Uhr bis 21:00 Uhr
01. September bis 30. April:
9:00 Uhr bis 19:00 Uhr





WELLENHALLENBAD QUIERSCHIED

Hohe Verluste und Sanierungsbedarf machen Entscheidungen erforderlich

Seit 1995 gibt die Gemeinde Quierschied jährlich in ihrem Haushalt mehr Geld für laufende Kosten aus, als sie einnimmt. Die Überziehungskredite bei den Banken sind mittlerweile auf rund 40 Millionen Euro aufgelaufen. Damit gehört Quierschied zu den am höchst verschuldeten Kommunen im ganzen Land. Wenn nicht gegengesteuert wird, werden in den nächsten Jahren weitere Schulden hinzukommen, die zusätzliche Zinszahlungen nach sich ziehen werden. Damit die Gemeinde ihre gesetzlichen Aufgaben weiterhin wahrnehmen kann, ist der Gemeinderat aufgefordert, die freiwilligen Ausgaben zu reduzieren. Die Genehmigung des nächsten Haushaltsplanes durch das Land wird ansonsten in Frage gestellt werden. Vor diesem Hintergrund haben Rat und Verwaltung einen Arbeitskreis „Haushaltssanierung“ mit dem Ziel eingerichtet, Sparmaßnahmen umzusetzen, um die Auflagen der Kommunalaufsicht zu erfüllen. Der Arbeitskreis hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Situation der beiden Bäder in unserer Gemeinde auseinandergesetzt und ist zu dem Ergebnis gekommen, das Freibad zu erhalten und dort weitere notwendige Sanierungen vorzunehmen. Für das Hallenbad wird aufgrund des schlechten baulichen und technischen Zustandes und der hohen jährlichen Verluste die Schließung vorgeschlagen.

Der Entscheidung liegen folgende Sachverhalte zu Grunde:

1. Das jährliche Defizit des Hallenbades Quierschied beläuft sich auf rd. 472.000,- € (Ist 2009). Den Einnahmen aus Eintrittsgeldern in Höhe von 42.676,-€ stehen Ausgaben in Höhe von rd. 512.000,-€ gegenüber. Dies ergibt einen Deckungsgrad von rd. 8 % (zum Vergleich: Das Friedrichsthaler Bad hat einen Deckungsgrad von rd. 28 % und das Dudo-Bad von rd. 25 %.).

Ursache dieser auffällig geringen wirtschaftlichen Auslastung ist die mangelnde Attraktivität. Über 20 Jahre wurden keine nennenswerten Investitionen vorgenommen. Daher sind die Betriebskosten weit aus höher als in den umliegenden Bädern.

Der Rückgang der Besucherzahlen zeigt sich auch in der negativen Einnahmenentwicklung (Eintrittsgelder 1999 = 77.047,- €, 2009 = 42.676,- €).

Dies belegt, dass immer mehr Quierschieder die attraktiveren Hallenbäder in anderen Städten nutzen und immer weniger Gäste von außerhalb nach Quierschied kommen.

2. Hinzu kommt der hohe Sanierungsbedarf im Hallenbad. Eine eingehende Überprüfung durch die FAMIS im Februar 2008 hat ergeben, dass die erforderliche bautechnische Sanierung der Substanz, die grundlegende Erneuerung der Technik und die Optimierung der Betriebskosten sowie die Schaffung einer ansprechenden Gesamtsituation mit Erneuerung der Außenfassade einen Investitionsbedarf in Höhe von 4,2 MIO € notwendig macht. Im Gemeindehaushalt fehlt jedoch das Geld, um nur die notwendigsten Sanierungsmaßnahmen in Angriff nehmen zu können. Hilfen vom Land sind nicht zu erwarten, da Hallenbäder nicht gefördert werden.

3. Das Gesundheitsamt beim Regionalverband Saarbrücken hat bei einer Begehung des Hallenbades im September Mängel festgestellt deren Beseitigung in absehbarer Zeit unumgänglich sein werden. Der finanzielle Aufwand für die Behebung dieser Mängel ist nicht unerheblich, so dass die grundsätzliche Frage nach dem Weiterbestand des Hallenbades schnellstmöglich beantwortet werden muss.

4. Trotz jährlicher Verluste in Höhe von rund 270.000 € soll das Freibad in Quierschied als wichtige soziale Erholungseinrichtung erhalten bleiben. Obwohl die Technik und das Außengelände in gutem Zustand sind, werden in den nächsten Jahren notwendige Investitionen zur Erneuerung der Beckenfolien und der sanitären Anlagen erforderlich.

Kooperation mit Nachbarkommunen

Bei seiner Entscheidung hat der Arbeitskreis auch berücksichtigt, dass im Sulzbach- Fischbachtal eine große Dichte an Hallenbädern vorhanden ist. Gleichwohl wurde bei einer Schließung die Weiterführung des Schwimmunterrichtes der Grundschulkinder aber auch die unter gesundheitlichen und sozialen Aspekten wichtige ehrenamtliche Arbeit der Vereine als wichtig und erstrebenswert gesehen.

Allen Verantwortlichen ist es ein Anliegen, im Falle der Schließung des Bades geeignete Alternativen für Schulkinder und Vereine in den benachbarten Bädern anbieten zu können.

Die Gespräche mit Sulzbach, Friedrichsthal und dem Betreiber des Dudo-Bades sind positiv verlaufen. Bei Schließung des Quierschieder Hallenbades können in Absprache Nutzungskontingente für Schulen und Vereine eingerichtet werden. Ebenso ist eine Kooperation im Personalbereich möglich.

Verhandlungen mit der SHG-Klinik in Quierschied

fürten zu dem Ergebnis, dass auch die Nutzung des dortigen medizinischen Schwimmbeckens nach Absprache gewährleistet werden kann.

Die Gemeinde und die Fraktionen im Gemeinderat führen zurzeit einen Dialog mit den betroffenen

Vereinen, die in unserem Hallenbad Gesundheitsvorsorge und Schwimmsport anbieten. Die Entscheidung über die Schließung des Hallenbades wird vom Gemeinderat im November 2010 zu treffen sein.

DIE GEMEINDE QUIERSCHIED VERANSTALTET EINE HOBBY-AUSSTELLUNG IM KULTURSAAL DES EHEMALIGEN RATHAUSES QUIERSCHIED 13. UND 14. NOVEMBER 2010

bei der Freizeitkünstler/innen ihre Gestaltungsfertigkeiten zeigen können.

Da die Ausstellungsfläche begrenzt ist, sollten Sie sich schnell überlegen, ob Sie mitmachen wollen.

Vorrangig berücksichtigt werden Aussteller/innen aus den Gemeindebezirken Quierschied, Fischbach-Camphausen und Göttelborn

Standgeld: 20.- €
(wird an den Ausstellungstagen kassiert)

Anmeldeschluss: **05. November 2010**

Anmeldeformulare sind an der Rathaus-Info erhältlich.

Malerei, Zeichnungen und Fotografien werden nicht berücksichtigt, da für diese Künstler eine separate Ausstellung zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht wird. Die Gemeinde Quierschied behält sich vor, Auswahl und Annahme der Angebote in ihrem Ermessen zu treffen.



HUWIG
Omnibusbetrieb

Tel. 06897 / 60 08 90
www.huwig-reisen.com



WEIHNACHTSMÄRKTE 2010

<p>27.11.2010 Mainz  € 23,-</p> <p>27.11.2010 Baden-Baden € 23,-</p> <p>01.12.2010 Bernkastel (Halbtagesfahrt)  € 15,-</p> <p>04.12.2010 Frankfurt  € 23,-</p> <p>04.12.2010 Maastricht € 25,-</p> <p>05.12.2010 Michelstadt  € 24,-</p>	<p>08.12.2010 St. Wendel (Halbtagesfahrt)  € 12,-</p> <p>09.12.2010 Zweibrücken (Halbtagesfahrt, inkl. Outlet-Stadt) € 12,-</p> <p>11.12.2010 Rust / Europa-Park inkl. Eintritt  € 47,-</p> <p>11. - 12.12.2010 2-Tage Paris € 99,-</p> <p>18.12.2010 Basel € 25,-</p> <p>18.12.2010 Paris  € 37,-</p>
--	---

SILVESTER REISE FRIEDRICHSHAFEN/BODENSEE

29.12.2010 bis 02.01.2011

Preis: pro Person im DZ € 420,-
Zuschlag EZ € 80,-

LEISTUNGEN :

- Fahrt im modernen Reisebus
- Ausflüge vor Ort (ohne Eintrittsgelder)
- 4 x Übernachtung im 4 Sterne Hotelzimmer
- 2 x Halbpension mit 4-Gangmenü
- 1 Schwäbisches Spezialitätenmenü am Anreisetag
- 1 Glühweinpfang 
- Kostenlose Nutzung von Hallenbad + Sauna
- 1 Silvestermenü mit 7-Gangmenü und Aperitif, sowie Livemusik
- 1 Katerfrühstück am Neujahrsmorgen

UNSER ORT SOLL SCHÖNER WERDEN.



Es gibt verschieden Möglichkeiten eine Gemeinde zu verschönern.

Aus einer bestehenden Grünfläche Parkplätze zu machen, gehört sicher nicht dazu. Diese Umwandlung der Anlage im Eisengraben hat die CDU jetzt vorgeschlagen.

Die SPD hingegen befürwortet einen Erhalt der Grünfläche und Umwandlung in eine Begegnungsstätte (siehe Bild).

Da Quierschied mit dem Bergbau sehr stark verbunden war, sollte man dies auch zeigen, indem man einen Original-Stollennachbau dort errichtet. Dieser sollte etwa 10-15 Meter tief sein und mit Elektrik- und Wasseranschluss ausgestattet werden.

Erste Anfragen an die RAG Deutsche Steinkohle haben Zustimmung und Unterstützung des Projektes ergeben.

Der Stollen ließe sich durch Erweiterung in Form einer Freilichtbühne ebenso für Vereinsfeste, wie auch für Theater- und Musikgruppen nutzen.

Da der Abriss des Rathauses und des Kultursaaes beschlossen ist, sind dort genügend erforderliche Parkflächen vorhanden. Diese sind zentral zur Ortsmitte gelegen.

Klaus- Peter Schmidt

G E R R Gerüstbau *Meisterbetrieb*
ende GmbH *des Gerüstbau-Handwerks*

■ Am Glückauf 2 · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 96 43 - 0 · Fax 06897 / 96 43 - 18

■ Kurt-Kessler-Straße · 66606 Ensdorf
Tel. 06831 / 5 30 91 · Fax 06831 / 5 30 98

■ 104, Waistrooss · L - 5440 Remerschen
Tel. 00352 / 23 67 75 99 · Fax 00352 / 23 67 76 99

info@rende.org · www.rende.org

Ihr  **RENAULT**

Vertragspartner in Merchweiler

AUTO NICKLAS G M B H

Luisenstraße 21
66589 Merchweiler
Tel.: 06825 / 55 15
www.auto-nicklas.de

Wir sind die Spezialisten für Renault und Dacia

SENIORENFEIER IN QUIERSCHIED



Am 7. Oktober fand in der Jahnturnhalle die diesjährige Seniorenfeier der Gemeinde für den Ortsteil Quierschied statt.



In einer voll besetzten Halle sorgten ein buntes Programm und eine perfekte Bewirtung durch das Rote Kreuz für einen kurzweiligen Nachmittag für unsere älteren Mitbewohner. Nach der Begrüßung hielt die Bürgermeisterin Frau Karin Lawall eine kurze Ansprache.



Durch das Programm führte auch in diesem Jahr Herr Leo Wagner. Musikalisch wurde der Nachmittag von der Rexrodt Band gestaltet. Die Musikanten waren mit viel Freude und Begeisterung bei der Sache. Ein Highlight des Nachmittags war die Flamenco - Gruppe des Kneippvereins. Jedes Jahr überrascht uns eine andere Gruppe des Kneippvereins mit einer außergewöhnlichen Darbietung.



Das Programm wurde durch eine Tombola abgerundet. Die zahlreichen Preise waren allesamt von der Sparkasse Saarbrücken und der Vereinigten Volksbank eG gespendet worden. Frau Kipper von der Volksbankfiliale Quierschied und Herr Gerstner von der Sparkassen Filiale Quierschied überreichten persönlich die Preise an die jeweiligen Gewinner.

Herzlichen Dank an Frau Spaniol von der Verwaltung für die organisatorische Arbeit. Auch einen besonderen Dank an die Damen und Herren vom Roten Kreuz Quierschied, sowie an alle am Programm beteiligten Gruppen und Einzelpersonen, an die Sparkasse Saarbrücken und die Vereinigte Volksbank eG und an meine Stellvertreterin Frau Meta Fey für Ihre Unterstützung.

**Ortsvorsteher
Michael Bost**



**Ihre Fachfirma
für Maler- und
Fußbodenarbeiten**

daniel

**Malerfirma und Fußbodentechnik
Jürgen Daniel GmbH
Am Bahnhof 7
66287 Quierschied
Telefon: 0 68 97 / 6 14 36
Telefax: 0 68 97 / 6 72 69
www.maler-daniel.de**

**Sie finden uns
auf den Berufs-
& Gewerbetagen
am 20. - 21.11.
in der Alten
Näherei in
Quierschied**



OFFIZIELLE ERÖFFNUNGSFEIER DER MARIENSTRASSE AM 7. NOVEMBER

Am Sonntag, den 7. November 2010 ab 14.00 Uhr wird die Eröffnung der Marienstraße gefeiert.

Das Quierschieder Gewerbe steht Ihnen an dem verkaufsoffenen Sonntag gerne zur Verfügung.

Es wird ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein geboten mit Musik von New Orleans Express, mit dem Stelzentheater Circolo und dem Stockbrotbacken mit den Pfadfindern.

Der Ski-Club lädt ein zum Skibasar in den Klutursaal. Kaffee und Kuchen im Konferenzzimmer.

Die Veranstalter (Gemeinde Quierschied, Gewerbeverein Quierschied und der HuVV Quierschied) laden die Bevölkerung herzlich ein.



GENERATIONS UND MUSIKGENRES ÜBERGREIFENDES BENEFIZKONZERT FÜR DEN VEREIN KÜNSTLER HELFEN KÜNSTLERN – SUE LEHMANN IN DER KATH. PFARRKIRCHE ST. JOSEF FISCHBACH



Am 7. 11. 2010 wird Sue Lehmann um 17.00 in der katholischen Pfarrkirche St. Josef Quierschied / Fischbach auftreten. Sue Lehmanns Stimme, die mühelos die Genres von Klassik

über Pop bis Musical überschreitet, ist immer ein Erlebnis der besonderen Art. Im Verbund mit den aus verschiedenen Ensembles stammenden Musikern – Ralf Becker an der Orgel, Tom Lehmann am Klavier, Stefan Engelmann am Bass, Gunni Mahling am Schlagzeug und Guido Allgaier an der Gitarre – lädt sie dazu ein, in die vielseitigsten Klangkulissen einzutauchen, die durchaus als Generations- oder gar Epochen-übergreifend bezeichnet werden können.

Denn welche gewohnheitsmäßigen Hörer der „Ave Maria“ von Giulio Caccini (Spätrenaissance bis Frühbarock) setzen sich schon mit der Musik Xavier Naidoos auseinander, dessen deutschsprachige Soulballaden sich meist gegen Fremdenhass richten und zur Nächstenliebe aufrufen? Den christlichen Anspruch teilen beide, nur in verschiedenen Epochen und mit verschiedenen Mitteln. Die gerade in Deutschland traditionsreiche Kluft zwischen der „ernsten“ und der „unterhaltenden“ Musik wurde bekanntlich vor allem vom Musical unterlaufen, das alle Stile mischte, und vielleicht liegt es daran, dass

Sue Lehmann dort – zwischen den Schubladen und jenseits des Schubladendenkens – ebenfalls zu Hause ist: Mit „Gold von den Sternen“, einem ernsten und gefühlvollen Lied aus dem Musical Mozart wird die Mezzosopranistin mit der goldenen Stimme in der Pfarrkirche St. Josef ein Stück von jenem generationsübergreifenden „Zaubergarten“ zugänglich machen: „Manchmal nachts fällt Gold von den Sternen /du kannst es finden da draußen wo noch keiner war.“ Bei einigen Stücken wird ein Backgroundchor eingesetzt, bestehend aus Jenny Kloos, Carmen Hofmann, Jens Wagner und Jörg Zell, Solisten aus der saarl.Musikszene.

Sue Lehmanns 2010 erschienene CD „That’s me“ stellte nach Gänsehaut-Klassikern aus Musical, Jazz und Pop auch erstmals eigene Songs vor, die ebenso frisch wie inspiriert klangen, und stets unter die Haut gingen. Übrigens war schon Dichturfürst Goethe wie in so manchem seiner Zeit voraus, als er im Wilhelm Meister über die angebliche musikalische Kluft schrieb: „Die Heiligkeit der Kirchenmusiken, das Heitere und Neckische der Volksmelodien sind die beiden Angeln, um die sich die wahre Musik herumdreht. Auf diesen beiden Punkten beweist sie jederzeit eine unausbleibliche Wirkung: Andacht oder Tanz.“

Sue Lehmann kennt beide dieser Angeln. Das Benefizkonzert dient auch der Initiative „Künstler helfen Künstlern“, die unverschuldet in Not geratene Künstler unterstützt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

RECHNEN SICH DIE KRANKENKASSEN PATIENTEN KRANK?

Am 1.1.2009 wurde er eingeführt: der morbiditätsorientierte Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA). Nein, er wurde nicht geschaffen um auf der Liste der Unwörter des Jahres 2009 in die Top Ten zu gelangen. Es handelt sich um einen auf die Krankheitshäufigkeit bezogenen, finanziellen Ausgleich zwischen Krankenkassen mit „gesünderen“ und „kränkeren“ Mitgliedern, bei dem vor allem der Häufigkeit chronischer, in der Behandlung kostenintensiver Erkrankungen eine besondere Bedeutung zukommt.

Seit der Einführung des Morbi-RSA vor zwei Jahren bemühten sich die Kassen darum, möglichst viele chronisch kranke Mitglieder in den Akten zu haben, schlägt das ARD-Magazin „Panorama“ in einem Beitrag vom 14.10. Alarm. „Denn je mehr Morbi-RSA-Fälle sie in ihren Karteien codiert haben, desto mehr Geld wird ihnen zugewiesen“, heißt es in dem Bericht.

Werde einer dieser Patienten gesund gemeldet, könne das für die Kasse einen finanziellen Verlust bedeuten. „Darum haben die Kassen von Anfang an Druck auf Ärzte gemacht, sich ihre Diagnosen doch noch einmal genau zu überlegen. Und auch für Ärzte ist die ‚richtige‘ Diagnose finanziell attraktiv: Sie erhalten für jeden entsprechend ‚richtig‘ codierten Kranken ebenfalls mehr Geld“, erläutert das ARD-Magazin und spricht vom „milliardenschweren Spiel mit Diagnosen“.

Die Zahl der chronisch Kranken habe sich zwischen 2007 und 2008 (Berechnungsjahr des Morbi RSA)

um 4,6 Prozent erhöht. Dieser Anstieg sei medizinisch kaum erklärbar, sondern hänge mit dem neuen Abrechnungssystem zusammen. „Das würde bedeuten, dass die Kassen bei der Codierung von Kranken tricksen.“

Das ARD-Magazin beruft sich auf Dokumente des Bundesversicherungsamts. Demnach betrug bei 23 Krankheitsgruppen der **Anstieg mehr als zehn Prozent**. So verzeichnete die Behörde dem Bericht zufolge etwa beim Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom ADS einen Anstieg um 14 Prozent (43.000 Patienten), bei Erkrankungen der Speiseröhre um 16 Prozent (141.000 Patienten) und bei einer Diabetesart sogar 17 Prozent (30.000 Patienten).

Die Steigerungen seien nur darauf zurückzuführen, dass die Kassen mehr Patienten als chronisch krank registrierten, „und nicht darauf, dass hier wirklich die Krankheitsfälle angestiegen sind“, sagte der Bremer Gesundheitsökonom Prof. Gerd Glaeske der Sendung. „Es werden Menschen durch die Diagnosen kränker gemacht, als sie es eigentlich sind.“

Ja, die Krankenkassen rechnen sich offensichtlich ihre Patienten krank um höhere Zuschüsse zu erhalten und sich gegenseitig zu betrügen.....**Wie krank ist eigentlich unser Gesundheitswesen???**

Ihr Dr. Markus Schadt



Dr. Markus Schadt
Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469



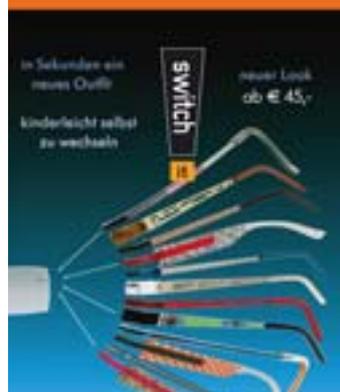
BESTATTUNGEN DANIELA KRÖNER

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen

Holzer Straße 24
Quierschied
Tel: 0 68 97 / 68 08 87

Uchtelfanger Straße 22
Göttelborn
Tel: 0 68 25 / 8 81 83

Lifestyle pur
so trägt man heute Brille



EXKLUSIV IN
QUIERSCHIED



Rathausplatz 5
66287 Quierschied
Tel. 0 68 97 / 6 58 03
optikmartz@t-online.de

MEDIACOM WIRD PC-SPEZIALIST-PARTNER

GROSSE AUSWAHL – GÜNSTIGE PREISE – EXZELLENTER SERVICE:

am 04. November 2010 feiert PC-SPEZIALIST im Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“ in Merchweiler die Neueröffnung mit vielen attraktiven Sonderaktionen.



Am Donnerstag, den 04. November ab 9.00 Uhr eröffnet im Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“ in Merchweiler der jüngste IT-Shop der bundesweit etablierten Marke PC-SPEZIALIST.

Auf über 100 Quadratmetern finden Computer-Interessierte attraktive Geräte, Komponenten und Zubehör, kompetente Beratung und qualifizierten Service – und das zu den bekannt günstigen PC-SPEZIALIST Preisen. Das breit angelegte Angebot bietet sowohl die passenden Lösungen für die private Computer-Nutzung, als auch für den professionellen Einsatz in Unternehmen.

So umfasst beispielsweise die Notebook-Ausstellung die ganze Bandbreite vom günstigen Einstiegsgerät bis zum hochwertigen Business-Laptop. Desktop-PCs und Server finden sich für alle Einsatzzwecke in der Angebotspalette. Das gilt auch für periphere Geräte wie Drucker oder Scanner, Komponenten wie PC-Gehäuse oder Netzteile, Zubehör wie Mäuse, Tastaturen oder Grafikkarten, sowie Verbrauchsmaterialien wie Fotopapier oder Druckerpatronen.

Wer selbst in der Riesenauswahl an PCs immer noch nicht das passende Gerät findet, der kann sich bei PC-SPEZIALIST auch seinen individuellen Wunsch-PC konfigurieren und bauen lassen. Gebaut wird er in der eigenen, angeschlossenen Werkstatt. Hier sind Spezialisten am Werk, die sich auch um den Service kümmern. Ob Betriebssystem-Installation und -konfiguration, Internet- und E-Mail-Einrichtung, die Installation von Netzwerken (Kabel und drahtlos) oder der Schutz gegen Viren und Spambestrohungen, hier sind Sie und Ihr PC in besten Händen.

Abgerundet wird das Leistungspaket durch einen Liefer- und Vor-Ort-Service, sowie Dienstleistungen wie Finanzierung und Leasing.

„PC-SPEZIALIST verbindet für seine Kunden die Sicherheit einer starken, bundesweiten Marke mit den Vorteilen individueller Beratung und Betreuung durch Experten vor Ort“, umreisst der Geschäftsführer der Mediacom GmbH, Frank Reiss, das Konzept. „Dank der Unterstützung durch die PC-SPEZIALIST-Gruppe können wir uns voll und ganz auf unser Kerngeschäft konzentrieren: günstige Preise und die kompetente Beratung unserer Kunden.“

Grund genug also, sich von dem starken PC-SPEZIALIST Angebot selbst zu überzeugen.



Mediacom Gesellschaft
f. Computer u. Netzwerktechnik mbH
Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“
66589 Merchweiler

Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
info@mediacom-online.de

Mo.-Fr. von 9:00 - 18:00
Sa. von 10:00 - 14:00

HILFREICH: WERKSTATT-SERVICE*

Wir kümmern uns um jeden Rechner – egal wo Sie ihn gekauft haben.
In unserer eigenen Werkstatt, in Ihrem Store.

-  **REPARATUREN**
→ Reparatur defekter Hardware
→ Korrektur defekter Software
-  **SICHERHEITSDIENST**
→ Überprüfung auf Viren und Spyware
→ Viren- und Spywareentfernung
-  **WUNSCH-PC**
→ Bau eines Wunsch-PCs nach Ihren Vorstellungen



*ausgeübt im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebes.

Neueröffnung in Merchweiler am

04. November 2010.

... hier wird Ihnen geholfen.

www.mediacom-online.de

SPENDE AN DEN KINDERGARTEN „SONNENSCHNIN“

Die Fußballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika war nicht nur für die deutsche Nationalmannschaft, Südafrika und Spanien ein großer Erfolg!

Auch die Götterborner Kindergartenkinder gehörten zu den Gewinnern der WM 2010.

Am 05.10.2010 überreichte Frau Lierse vom Live-Gesundheitszentrum einen Scheck in Höhe von 400 Euro an den Kindergarten.

Diese Summe hatten die Mitarbeiter des Gesundheitszentrums während der Fußballweltmeisterschaft im Rahmen eines Tipp-Spiels gesammelt.

Bei der Scheckübergabe vor dem Gesundheitszentrum erhielt jedes Vorschulkind zusätzlich einen Turnbeutel mit einem Wasserball und einer Trinkflasche.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Lierse und ihr Team und natürlich an alle, die durch ihren Tipp-Einsatz diese großzügige Spende ermöglicht haben.



**Gasthaus
Zum
Engelperd**



**6. November
Kirmessingen**

**Für Essen und Getränke
ist bestens gesorgt.**

**Neunkircher Str. 10 · 66287 Fischbach
Mobil 0175 / 8 82 11 46**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr · 17.00 Uhr - Ende
Sonntag: 10.00 - 14.00 Uhr · 17.00 Uhr - Ende

PROSPEKTSERVICE24
Der Flyerservice für Deutschland, Frankreich und Luxemburg

**Mit uns
kommt Ihre
Werbung an!**

**Wir beraten Sie gerne
Tel. 06897 / 96 60 84**

ProspektService24 - Werbeagentur Michael Lucas
Am Bahndamm 17 · D-66287 Quierschied
mail@prospektService24.de · www.prospektService24.de

UNSER VORSCHLAG ZUM THEMA ALTES RATHAUS



- Verknüpfung REWE - Marienstr wird verbessert, der untere Teil somit nicht abgeschnitten
- mehr Parkplätze
- optionale Nutzung der Vorfläche für Veranstaltungen, Märkte etc.
- oben Kultursaal, unten vermietbare Ladenlokale, oder alternativ zur Eigennutzung mit Bücherei, etc.
- Kultursaal als neues Zentrum in der Ortsmitte
- ebenerdiger Zugang zum Kultursaal über Rathausstraße



mit freundlicher Unterstützung

architekt **petry**
www.architekt-petry.de

es Käsblättsche

BITTE BEACHTEN! ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE DEZEMBER-AUSGABE:

19. November 2010 bis 12.00 Uhr!

Die Gelegenheit Ihren Freuden und Kunden frohe Weihnachten zu wünschen!



ERFOLGREICHE BENEFIZVERANSTALTUNG IN DER IKS-HALLE

Die beiden Vorsitzenden der begünstigten Fördervereine bedanken sich bei den Besuchern der Veranstaltung „Kaffeehäusler und Freunde von Chorwurm“.

Nach der Ansprache der Schirmherrin, Frau Karin Lawall, erwartete das Publikum wieder eine abwechslungsreiche musikalische Darbietung von ca. 3 Stunden.

Daniela Knab hatte an diesem Abend ihre Premiere im Ensemble, die ihr auch bestens gelang. Philipp Allar überzeugte als jüngstes Mitglied der Truppe und die übrigen Akteure boten wie immer ihr hohes gesangliches Können dar.

An dieser Stelle möchten sich die Organisatoren, Klaus-Peter Schmidt und Friedel Trouvain bei folgenden Sponsoren bedanken: Hr. Kleineberg und Frau Trognon für die kostenlose Bereitstellung der IKS-Halle. Fa. Dirk Daniel, Fa. Timo Hohensee, Fa. Christian Klein, Fa. Willi Meiser, RDS Verlag, Fa. Elektro Saar, Fa. Jörg Stoos und Fa. Schreinerei Zimmer für die Unterstützung des Plakatdruckes.

Einen Dank auch an die Metzgerei Didion und die Bäckerei Schaum für ihre Spenden.

Ebenso wurde die Veranstaltung durch die Sparkasse Saarbrücken und die Vereinigte Volksbank eG unterstützt.

Einen ganz besonderen Dank den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Vorverkaufsstellen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK und nochmals dem tollen Publikum, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Die Scheckübergabe an beide Fördervereine erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und wird auch veröffentlicht.

Herzlichen Dank

Fotos: Thomas Spiller



- FENSTER
- TÜREN
- BÖDEN
- DECKEN
- EINBAUMÖBEL
- UND MEHR



Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium
Moderne Raumgestaltung nach Ihren Vorstellungen
von uns fach- und termingerecht ausgeführt.
Holzfußböden, Fertigparkett, Laminat, Verglasungsarbeiten



Mühlenbergstraße 24 · 66287 Quierschied
Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 · Fax: 0 68 97 / 96 54 25
www.schreinerei-zimmer.de · info@schreinerei-zimmer.de

Obstgarten Yilmaz Marienstraße 9
66287 Quierschied
Tel. 0178/2832948

ANGEBOT MONAT NOVEMBER
10% AUF
ALLE ANTIPASTI!

FIT IM ALTER

In der Jugend kriegt man die Gesundheit geschenkt – im Alter muss man etwas dafür tun

Um 1900 wurden die Menschen in Deutschland im Durchschnitt keine 50 Jahre alt. Heute liegt das Durchschnittsalter der deutschen Gesamtbevölkerung bei Mitte 70 - das der Frauen sogar bei fast 80 Jahren. Die Zahl der über 100jährigen ist in den letzten 50 Jahren auf das 200-fache angestiegen. Von ca. 250 auf heute 55000. Neben den körperlichen Gebrechen ist das Nachlassen der geistigen Leistungsfähigkeit im Alter die größte Angst der meisten Menschen. Tatsächlich nimmt im Alter die Lernfähigkeit und die Fähigkeit, auf neue unbekannte Probleme und Situationen zu reagieren, ab.

Aktiv bleiben und genießen durch Naturheilkunde

Dazu gehört eine regelmäßige gründliche Reinigung des Stoffwechsels. Dies kann man durch verschiedene Teemischungen Homöopathika und Schüssler Salze erreichen. Eine vitalstoffreiche Ernährung, die vor allem aus wenig Kohlenhydraten hochwertigen Proteinen, viel Gemüse, Obst und Fisch bestehen sollte. Länger jung zu bleiben wird außerdem ermöglicht durch eine individuelle Ergänzung fehlender Vitamine, Mikronährstoffe, Spurenelemente und Aminosäuren in Form von Infusionen.

Der wesentliche Vorteil einer solchen Infusion besteht u.a. darin, dass die Wirkung infolge der Vermeidung der Darmpassage viel stärker ist und sofort eintritt. Eine ergänzende Sauerstoff- Ozontherapie verbessert die Durchblutung.

Ihr Heilpraktiker Michel Frisch

Praxis für Naturheilkunde Heilpraktiker Michel Frisch

Schmerztherapie

Immun und Aufbaukuren

Sanfte Chiropraktik /Osteopathie

Akupunktur/ Irisdiagnose / i-Health

Sauerstoff / Ozon

Fumarial® Rauchfrei und es bleiben!

Franzstraße 3 · 66287 Quierschied
Tel.06897-67502 · www.michelfrisch.de



MACHEN SIE DAS SCHNÄPPCHEN IHRES LEBENS!

Durch Wasserschaden in unserem Ausstellungsraum müssen noch Musterküchen raus! Es sind nur noch wenige verfügbar.

Machen Sie uns ein Angebot, wir akzeptieren jeden seriösen und vertretbaren **Preis-Vorschlag!**

Wegen Umbau-Arbeiten ist unser Ausstellungsraum nur mit Terminvereinbarung zu besichtigen. Rufen Sie an, vereinbaren Sie einen Termin und sichern Sie sich Ihre Traumküche zum kleinen Preis!



Raber

66299 Friedrichsthal
Saarbrücker Straße 82 - 86
Telefon 0 68 97 - 8 11 74
Telefax 0 68 97 - 8 11 46

EURONICS

66287 Quierschied
Marienstraße 18
Telefon 0 68 97 - 6 17 32
Telefax 0 68 97 - 6 59 90



WELLENHALLENBAD QUIERSCHIED

Wir stellen fest, dass von der Verwaltung und einem Teil des Gemeinderates, mit hoher Intensität die geplante Schließung des Hallenbades, über die Presse, den Bürgern zur Kenntnis gebracht wird. Die hierbei erschreckend hohen Defizit- und Sanierungs-Beträge zeigen keine Aufschlüsselung über die Verwendung in welcher Zeit.

Das Trixen mit Zahlen und Fakten muss aufhören. Die Bürger haben das Recht endlich die ganze Wahrheit zu erfahren. Z.B. Was wird eingespart für welches Opfer?

Um die Interessen der Bürger zu vertreten wurde die „Vereinigung Pro Hallenbad“ am 24. September 2010 gegründet.

Als Erstes wurde ein Schriftsatz (8 DIN-A4-Seiten) über das Hallenbad erarbeitet.

Dieses Papier beinhaltet alle Fakten die für die Entscheidung zum Erhalt des Hallenbades wichtig sind. Der Schriftsatz wurde an alle Gemeinde-, Ortsratsmitglieder und wichtige Politiker versandt. Die erbetene sachliche Diskussion mit den Parteien fand ebenfalls statt.

Zusammensetzung der „Vereinigung Pro Hallenbad“ und Nutzung des Hallenbades :

Kneipp-Verein Quierschied e.V., 1700 Mitglieder
5 Gruppen (ca. 150 Kneippianer) pro Woche.
Übungsarten: Aquafitness, Aquajogging, Aquagymnastik
Kontaktperson: Roswitha Richert Tel.: 65766,
Alois Bastian Tel.: 67251

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)
Quierschied, 120 Mitglieder
In den letzten 36 Jahren haben z.B. mehr als 2000



Kinder im Hallenbad das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ erworben. Jede Woche Training für Lebensrettung (ca. 80 Personen).

Kontaktperson: Beate Müller-Seitz Tel.: 680046

Förderverein Quierschieder Bäder, 100 Mitglieder
Fördert im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten Reparaturen und Sanierungen.

Kontaktperson: Wolfgang Schmidt Tel.: 63851

Verein „Hilfe durch Sport“

Sportliche Betreuung von Mitbürgern die behindert sind.

4 Gruppen (ca. 80 Personen) üben regelmäßig im Hallenbad.

Kontaktperson: Alexandra Nekola Tel.: 06821 634275, Wolfgang Baltes Tel.: 64534

„Lavita“ Gesundheitszentrum

ca. 2000 Kunden werden jedes Jahr über das Hallenbad betreut.

8 Erwachsenenkurse pro Woche, 3 Babykurse pro Woche

Kontaktperson: Simone Monz Tel.: 68696

Außerdem nutzen die Quierschieder Schulen und Kitas das Quierschieder Hallenbad.

Kita: z.Zt. 18 Kinder, Übungsart: Wassergewöhnung und Schwimmen lernen

Grundschule: 3 Gruppen (ca. 80 Schüler) pro Woche.
Übungsart: Schwimmunterricht.

Hauptschule und erweiterte Realschule:
Sportschwimmen in unregelmäßigen Abständen.

SCHWARZ

**AS AUTOTEILE
AUTOZUBEHÖR**

G 66589 Merchweiler
Zimmerstraße 13
Tel.: 0 68 25 / 50 81-82
Fax: 0 68 25 / 8 86 33

B 66287 Quierschied
Alter Markt 11
Tel.: 0 68 97 / 6 49 02

Machen Sie Ihr Auto winterfest mit:

- Winterreifen (alle Marken)
- Winterkomplett-Räder (Alu und Stahl)
alles incl. Montage, Auswuchten und
Altreifenentsorgung

STEUERBERATER GERD SAUER STELLT SICH VOR:

Nach mehreren Jahren als angestellter Steuerberater in größeren Steuerberatungsgesellschaften wagte ich im Jahr 1981 den Schritt in die Selbständigkeit.

Meinen Wohnsitz verlegte ich im Jahr 1987 nach Quierschied und habe meinen Betriebssitz –nach einem Abstecher nach Saarbrücken- seit April 2003 wieder hier. Seit dem Jahr 2009 besteht eine Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Gerhard Quednau. Ziel dieser Kooperation ist die Betreuung auch in Rechtsangelegenheiten.



Mehrmals im Jahr besuche ich und auch meine beiden Angestellten Fortbildungsmaßnahmen. Dadurch und durch den Einsatz der aktuellen EDV-Programme und Steuerrechts-Datenbanken haben wir einen Überblick über die vielen Gesetzesänderungen und können die

Mandantschaft immer umfassend und zielorientiert beraten (siehe Steueränderungsgesetz 2010).

Durch die Berufserfahrung sind mir die Probleme gerade kleinerer und mittlerer Betriebe aller Branchen, der kleinen Gesellschaften und Privatpersonen mit allen möglichen Einkunftsarten bekannt.

Meine Freude an diesem vielseitigen Beruf wird auch im nächsten Jahrzehnt bestehen bleiben, egal was für neue Gesetze und Gerichtsurteile aus Berlin und Karlsruhe kommen.

Bei der Gesetzesflut ist oft eine ausführliche Beratung schon vor bestimmten Entscheidungen not-



wendig. Ob Existenzgründer, Unternehmer, Arbeitnehmer oder Rentner – von den Steuergesetzen werden heute alle erfasst.

Unsere Leistungen sind vielseitig:

- Existenzgründungsberatung
- Buchhaltung
- Steuererklärungen
- Bescheidprüfung/Einsprüche
- Bilanzerstellung
- Banktermine u.v.m.

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag:

8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Termine nach 17.00 Uhr möglich.

Vereinbaren Sie einen Termin

– wir beraten Sie gerne.

SteuerBeratung Gerd Sauer

Marienstraße 32 · 66287 Quierschied

Tel.: 06897 / 778916 · www.gerdsauer.de

<p>25 Jahre Kompetenz</p> <p>SteuerBeratung</p> <p>Gerd SAUER</p> <p>Marienstraße 32 66287 Quierschied Telefonische Terminabsprache: 06897 / 778916</p>	<p>STEUERBERATUNG Steuererklärungen aller Art, Lohn- und Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Altersvorsorge.</p>
	<p>BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMUNGSBERATUNG</p> <p>EXISTENZGRÜNDUNGS- BERATUNG</p>
<p>Persönliche Beratungstermine bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich. www.gerdsauer.de</p>	

BENEFIZKONZERT AM 29.08.2010 IN SULZBACH

Am 29.08.10 veranstaltete die Vereinigte Volksbank eG (VVB) zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde Allerheiligen Sulzbach ein großes Benefizkonzert zugunsten des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth Sulzbach und der Elterninitiative krebskranker Kinder.

Mehr als 300 Kunden besuchten das Konzert und waren von den Musikbeiträgen begeistert. Das unterhaltsame Programm wurde unter Mitwirkung des Blasorchesters des saarländischen Polizeimusikkorps und des Polizeichors des Saarlandes gestaltet. Ein beachtlicher Betrag von insgesamt 1.650,00 € wurde von den Besuchern gespendet.

Dieser Betrag wurde am 30. September 2010, 15.00 Uhr, in der VVB-Hauptstelle Sulzbach, Sulzbachtalstraße 58, an die Leiterin des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth, Frau Maria Martin, und an die



v.l.: Bärbel Anstadt, Jürgen Scholl, Georg Rupp, Mathias Beers, Maria Martin und Pastor Säger

Elterninitiative krebskranker Kinder, Herrn Georg Rupp, übergeben.

Die VVB freut sich über den großen Erlös für die gute Sache.

VVB BIETET DUALES STUDIUM AN: BACHELOR-STUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFT KOMBINIERT MIT PRAKTISCHER BANKAUSBILDUNG

Ausbildung oder Studium? Abiturienten, die beides wollen und ihre berufliche Zukunft im mittleren oder oberen Management einer Bank sehen, bietet die Vereinigte Volksbank im Regionalverband Saarbrücken eG (VVB) seit Neuestem ein duales Studium an. Dieses verbindet ein Betriebswirtschaftsstudium mit dem Schwerpunkt Finanzdienstleistungen mit einer praktischen Bankausbildung. Nach drei Jahren schließen die Auszubildenden ihr Studium mit dem Bachelor of Arts (B.A.) ab.

„Bei dem dualen Studium arbeiten wir mit der ASW-Berufsakademie Saarland in St. Ingbert zusammen, die neben dem üblichen betriebswirtschaftlichen Bachelor of Arts auch die Fachrichtung Finanzdienstleistungen mit Vertiefungseinheiten im Bereich Privat- und Firmenkundengeschäft anbietet“, erklärt Petra Uhl, Bereichsleiterin Personal/Recht bei der VVB. „Um Studium und Ausbildung

optimal miteinander zu verzahnen, erhalten die Auszubildenden in der VVB Aufgaben, die es ihnen ermöglichen, das an der Berufsakademie Gelernte in der Praxis zu vertiefen. Dabei durchlaufen die Azubis nahezu alle Bereiche der Bank.“

Wer sich bei der VVB um ein duales Studium bewerben möchte, sollte über ein sehr gutes Abiturzeugnis verfügen und sich zutrauen, in einem Testverfahren seine Eignung für das mittlere Management unter Beweis zu stellen.

Vorgestellt wurde das duale Studienangebot der VVB auf der Ausbildungsmesse „Abi – was dann?“ (28.-29. September 2010) in der Saarbrücker Congresshalle.

Weitere Informationen bei der VVB unter Tel. (06897) 956-1070, E-Mail: petra.uhl@meine-vvb.de und im Internet unter www.meine-vvb.de.

VVB WARNT VERBRAUCHER VOR SCHÖNGERECHNETEN KREDITEN VORSICHT, WENN DER EFFEKTIVE JAHRESZINS UNTER DEM SOLLZINSSATZ LIEGT!

Wenn der effektive Jahreszins bei Wohnbaukrediten unter dem Sollzinssatz liegt, sollten Verbraucher vorsichtig sein. Das rät die Vereinigte Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken (VVB).

„Der effektive Jahreszins hilft unseren Kunden, Angebote im Bereich der Baufinanzierung miteinander zu vergleichen. In ihm werden nahezu alle Preisbestandteile wie Zinsen, Gebühren und Vermittlungsprovision berücksichtigt“, erklärt Klaus

Pilger, Bereichsleiter Immobilien bei der VVB. „Im Unterschied dazu ist der Sollzinssatz (früher Nominalzinssatz genannt) der im Kreditvertrag vereinbarte und bezahlte Zinssatz. Dieser liegt üblicher Weise unter dem effektiven Jahreszins. Ist der effektive Jahreszins niedriger als der Sollzinssatz, sollte man das Kreditangebot sorgfältig prüfen“, rät Pilger. Dann nämlich werde für die Zeit nach Ende der Sollzinsbindung ein niedrigerer Zinssatz angenommen.

„Da heute niemand genau sagen kann, wie hoch die Zinsen in 10 oder 15 Jahren sein werden, wird für die Zeit nach Ende der Zinsbindung ein Wert geschätzt oder angenommen. Wir als VVB gehen – wie andere Genossenschaftsbanken auch – von einem Zinssatz aus, der dem heutigen Zinsniveau entspricht, und weisen unsere Kunden im Beratungsgespräch ausdrücklich darauf hin, dass die Zinsen möglicherweise auch steigen könnten und sich somit die monatliche Rate deutlich ändern kann.“ Einzelne Kreditinstitute hingegen gäben für die Zeit nach der Sollzinsbindung einen Sollzinssatz an, der unter dem heutigen Zinsniveau liege – und führten Verbraucher damit in die Irre. „Im schlimmsten Fall kommt das böse Erwachen, wenn die monatliche Rate nach Ende der Sollzinsbindung deutlich über dem angenommenen Betrag liegt, und der Kreditnehmer dadurch in Zahlungsschwierigkeiten gerät“, warnt Pilger.

Neue Verbraucherkredit-Richtlinie sorgt für weni-

GELDAUTOMATEN-INFRASTRUKTUR WILL BEZAHLT SEIN

Ab 15. Januar 2011 wird für Fremdverfügungen an Geldautomaten ein Kundenentgelt berechnet – VVB hält dichtes Automatennetz vor und investiert in moderne Sicherheitstechnologie

Ab dem 15. Januar stellen Kreditinstitute, die Geldautomaten bereithalten, Kunden anderer Banken ein direktes Kundenentgelt in Rechnung. Über die Höhe des Entgelts für so genannte „Fremdverfügungen“ müssen die Banken bereits ab 15. November 2010 informieren. So sehen es die gesetzlichen Bestimmungen vor.

Auch an den Geldautomaten der Vereinigten Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken (VVB) wird ab kommendem Jahr ein Entgelt für Fremdbhebungen fällig. Die genaue Höhe steht derzeit noch nicht fest. „Klar ist aber, dass der von den Privatbanken angekündigte Maximalbetrag von 1,95 Euro nicht kostendeckend ist“, erklärt Mathias Beers, der Vorstandsvorsitzende der VVB.

Die von Direktbanken – also Online-Banken ohne Geschäfts- und Beratungsstellen – geforderte Reduktion der Entgelte für Fremdverfügungen weist Beers zurück: „Für eine Direktbank ist es ein Leichtes, sich für günstigere Gebühren auszusprechen. Schließlich sorgt sie selbst nicht mit eigenen Geldautomaten für eine entsprechende Infrastruktur, speziell auch in ländlichen Regionen, und spart sich so auch die damit verbundenen Kosten.“

Genossenschaftliche Banken wie die VVB hingegen halten ein dichtes Netz an Geldautomaten für ihre Kunden vor und greifen dafür tief in die Tasche. Allein die VVB unterhält in ihrem Geschäftsgebiet

ger Transparenz

Möglich wurden solch schöngerechneten Kreditangebote durch die neue Verbraucherkredit-Richtlinie für die Wohnbaufinanzierung, die am 11. Juni in Kraft getreten ist. Sie verpflichtet Banken dazu, den effektiven Jahreszins für die gesamte Laufzeit des Kredits anzugeben, sofern im Vertrag auf den möglichen Zinssatz nach Ablauf der Zinsbindung eingegangen wird. „Mit dieser Richtlinie hat man dem Verbraucherschutz einen Bärendienst erwiesen“, kritisiert Klaus Pilger. „Denn von Transparenz kann aufgrund der jetzigen Regelung keine Rede sein.“

Uli Starck, Mitglied des Vorstands der VVB, empfiehlt Verbrauchern, sich im Zweifelsfall den effektiven Jahreszins für die Dauer der Sollzinsbindung ausrechnen zu lassen. „So erhalten Kreditnehmer eine verlässliche Auskunft darüber, wie günstig oder teuer ein Kredit tatsächlich ist, und haben die Möglichkeit, verschiedene Angebote auf einer verlässlichen Basis miteinander zu vergleichen.“

Regionalverband Saarbrücken 30 Geldautomaten. Jeder dieser Automaten kostet in der Anschaffung 30.000 Euro – laufende Kosten wie Befüllung, Wartung und Versicherung nicht eingerechnet.

**Keine Chance für Datendiebe:
VVB stattet ihre Geldautomaten mit modernem Anti-Skimming-Modul aus**

Zusätzlich investiert die VVB derzeit in moderne Sicherheitstechnik und stattet ihre Geldautomaten nach und nach mit dem „Anti-Skimming II Modul“ der Firma Wincor-Nixdorf aus. Das Modul verhindert die missbräuchliche Manipulation von Geldautomaten durch Kriminelle, die sogenannte „Skimmer“ vor den Kartenleser installieren, um die Kartendaten von Bankkunden zu kopieren. Auch Mitarbeiter vom LKA Saarland konnten sich bereits vom neuen Sicherheitsmodul der VVB überzeugen. „Das Anti-Skimming II Modul schützt vor solch kriminellen Angriffen und bietet zuverlässigen Schutz vor Datendieben“, so Mathias Beers. Auch solch sinnvolle Schutzmaßnahmen müssten über Kundenentgelte für Fremdverfügungen refinanziert werden.

Kunden der VVB und anderer Genossenschaftsbanken seien von der ab 15.01.2011 geltenden Neuregelung ohnehin nicht betroffen: Sie können an den 30 Geldautomaten der VVB auch in Zukunft gebührenfrei Geld abheben. Darüber hinaus können Kunden aller saarländischer Genossenschaftsbanken die rund 18.600 Geldautomaten des BankCard Service-Netzes auch weiterhin kostenfrei nutzen.

Saar

SPD

Ortsverein
Fischbach-Camphausen

„Bananenrepublik Saarmaika“, Veranstaltung mit Detlev Schönauer am 28. September im Kolpinghaus in Fischbach.

Lieber ins Kolpinghaus nach FISCHIDIBACHE in Fischbach-Camphausen zu „politischen Hasegespräche“ als

so dachten sich auch die vielen Gäste dieser Veranstaltung und waren ganz begeistert, als der Kabarettist Detlev Schönauer „alias Jaques Bistro“ über zwei Stunden Regierung, Kirche und die Mentalität der Saarländer näher beleuchtet hat.

Richtig gnadenlos hat der Mann mit der spitzen Zunge die Jamaika-Koalition im kleinen Saarland auf die Schippe genommen, in einem Land, „immerhin so groß wie ein handelsüblicher Ölteppich“. Solche Gags sorgten für Erheiterung und Gags hatte Detlev Schönauer reichlich im Gepäck im vollbesetzten Kolpinghaus in FISCHIDIBACHE. Das ist ziemlich französisch und klingt gleichermaßen liebenswert, worauf ihn auch die Fischidibacher- u. -bacherinnen auch gleich ins Herz geschlossen haben.

Richtig biestig wurde er als er auf Ministerpräsident Peter Müller und den Grünen Hubert Ulrich zu sprechen kam. Ministerpräsident Müller charakterisierte er als erbärmlichen Verlierer, der bei der letzten Landtagswahl ein vernichtendes Ergebnis eingefahren habe aber immer noch schrecklich gerne regiere, alles mit sich machen lasse und gerne auf Dorffesten Bierfässer anschlage. Hubert Ulrich sieht er in vier Jahren als Saartot-Chef, aus der Filz-Lotterie des Landes gehe er als Sieger hervor. Auch der Mann mit dem dicken Geldbeutel, der alle GESTRANDETEN zu sich hole, die anderswo schwer vermittelbar wären, Hartmut Ostermann, bekam auch sein Fett weg. FDP-Chef Christoph Hartmann habe ja damals schon erklärt, dass es keine Liebesheirat sei worauf der Kabarettist



folgert, dass wahrscheinlich CDU, FDP und die GRÜNEN haben heiraten müssen, „der Ostermann war schwanger“. Der „BISTRO-

WIRT“ teilte aber auch in andere Richtungen wie kath. Kirche mit-samt ihrer Missbrauchsfälle aus. Dies würde aber bald kein Thema mehr sein, denn wenn keine Kinder mehr zur Welt kommen, gäbe es auch keine Missbrauchsfälle mehr. Ansonsten plädierte er - gerade so wie beim Fast-Food-Business- für ein „DRIVE-IN fürs Beichten“. Man könne dann so alle Sünden wegbeichten und dann immer wieder von vorne anfangen, da böte sich dies an. Inklusive „LOS Wochos“ Rabatt wie bei Mc Donalds.



Die Zeit verging wie im Flug. Vor allem weil der „Meister der frechen Schnauze“ noch ein bisschen das Normalo-Leben inspizierte: die kleinen Eitelkeiten der Frau und die unendlichen Leiden des Mannes und sorgte damit für unbeschwertes Lachen in nicht immer unbeschwertten Zeiten. Auch das Thema Grippeimpfung lies er nicht aus. Aufgrund der noch immer in hoher Zahl lagernden Vorräte - weil keine Sau sich impfen ließ - bekomme man heute in Apotheken statt der üblichen Papiertaschentücher nun ein paar Spritzen mit Serum als Zugabe. Auch die Gesangseinlagen - an das kabarettistische Liedgut von Georg Kreisler erinnernd - als auch der



Schulaufsatz eines Neunjährigen, der vor allem von Kinderstimme und Mimik lebt und von einer „Geografie des Wahnsinns handelt“, waren einfach Spitze.



Erst nach einer Zugabe konnte er sich von seinem begeisterten Publikum von der Bühne verabschieden.



Der SPD Ortsverein Fischbach-Camphausen freut sich schon heute auf ein Wiedersehen mit dem saarländischen Spitzenkabarettisten Detlev Schönauer und bedankt sich recht herzlich für seinen Besuch in FISCHIDIBACHE.

Danke ebenfalls an das begeisterte Publikum für den Besuch dieser Veranstaltung und auch dem Wirtepaar des Kolpinghauses Ivonne und Carsten, das wieder alles bestens vorbereitet und im Griff hatte.

Saar

SPD

Gemeindefraktion
Quierschied

Quierschied macht Ernst mit dem Sparen – SPD sieht keine Möglichkeit für Rettung des Hallenbades

Eine schwierige Entscheidung steht den Mitgliedern des Gemeinderates Quierschied in den nächsten Wochen bevor. Soll das Quierschieder Wellenhallenbad im Frühjahr 2011 endgültig geschlossen werden oder nicht? Schwierig deshalb, weil alle rationalen Gründe klar für eine Schließung sprechen, emotional hier und da auch bei Einigen in der SPD dagegen Bedenken bestehen. Vorausgegangen sind monatelange Vorberatungen in dem von der Gemeindeverwaltung ins Leben gerufenen Sanierungsausschuss. Diesem Beratungsgremium, ein Novum in der Gemeinde, das keine Entscheidungsbefugnis hat, sondern lediglich vorbereitenden Charakter besitzt, gehörten Mitglieder der SPD, Linken, FDP und Freien Wähler an. Die Freien Wähler haben mittlerweile ihre Mitarbeit aufgekündigt. Leider hat sich die CDU bisher den konstruktiven Gesprächen zur Sanierung des Gemeindehaushaltes im Sanierungsausschuss verweigert, sie wartet offenbar lieber in Oppositionshaltung auf die dort bereits vorbereiteten Themenvorschläge. Der Sanierungsausschuss hat ohne Tabus alle freiwilligen Leistungen der Gemeinde im Hinblick auf ihre Kosteneffizienz unter die Lupe genommen und ist einstimmig zu dem Ergebnis gekommen, dass als erste Maßnahme die Schließung des Hallenbades von der Verwaltung zur Entscheidung gestellt werden sollte.

Warum zuerst das Hallenbad? Quierschied hängt finanziell am Tropf, das ist keine neue Erkenntnis. Auch im nächsten Jahr muss wieder mit einer Unterdeckung des Gemeindehaushaltes von mehreren Millionen Euro gerechnet werden. Es wird nicht zuletzt auch aufgrund der Schuldenbremse von Bund und Land noch mehr Druck als zuvor auf die Kommunen ausgeübt werden, ihre Kosten zu senken. Ein Bad, das pro Jahr nahezu 500.000 Euro Kosten verursacht, aber nur ca. 40.000 Euro Einnahmen erbringt, muss in Frage gestellt werden dürfen – zumal diese Zahlen absolute negative Spitze bei den Bädern des Regionalverbandes darstellen. Sicherlich hat der schlechte Besucherzuspruch auch etwas mit der fehlenden Attraktivität des Bades zu tun. Notwendige Investitionen in das Hallenbad sind seit vielen Jahren nicht mehr erfolgt – oft eine Folge der schlechten Haushaltssituation und des Stopfens von Haushaltslöchern an anderer Stelle. Eine klare Aussage für den Erhalt des Hallenbades findet man zumindest in den letzten 10 Jahren ebenfalls vergeblich – die Schließung des Bades war immer im Hinterkopf, nur an das Thema getraut hat sich bis heute niemand. Aktuell stellt sich die Situation noch drastischer dar als früher. Geld für dringen-

de Investitionen ist nicht vorhanden, Zuschüsse dafür wird es nicht geben und eine Schließung des Bades durch das Gesundheitsamt aufgrund der veralteten Technik kann wie beim Freibad in Sulzbach auch nicht mehr ausgeschlossen werden. In dieser Situation kann es in Quierschied eigentlich nur noch darum gehen, im Bereich der Bäderlandschaft wenigstens das Freibad zu erhalten, das zwar auch als Zuschussbetrieb geführt wird, insgesamt aber in besserem Zustand ist als das Hallenbad. Natürlich werden bei der SPD Kritik und Bedenken der Hallenbad-Befürworter sehr ernst genommen und die von dort kommenden Vorschläge sind geprüft worden. Es führt jedoch kein Weg daran vorbei, dass es schmerzhaft und unpopuläre Entscheidungen geben muss, um Quierschied zukunftsfähig zu machen. Viele Maßnahmen, die in Quierschied in den letzten Jahren getätigt worden sind, standen unter strengem Finanzierungsvorbehalt, sie konnten teilweise nur mit Ausnahmegenehmigungen der Kommunalaufsicht durchgeführt werden. Quierschied will sich weiterentwickeln, Quierschied macht ernst mit dem Sparen – dieses Zeichen muss nach Innen und Außen gesetzt werden, auch wenn es schmerzhaft und unpopuläre Entscheidungen wie beim Thema Hallenbad bedeutet.

Die Zustimmung zur Schließung des Hallenbades ist bei der SPD eng verknüpft mit einer sozialverträglichen Weiterbeschäftigung der derzeit im Hallenbad Beschäftigten sowie mit möglichst umfassenden Alternativangeboten für die derzeitigen Nutzer des Hallenbades wie Schulen und Vereinen in umliegenden Schwimmbädern – keine neue Erkenntnis, sondern seit Monaten im Sanierungsausschuss von der SPD so definiert und bei Begehungen anderer Bäder auch schon so vorbereitet.

 **es Käsblättsche**



**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE
WEIHNACHTSAUSGABE:
19. November 2010
bis 12.00 Uhr!**



CDU Ortsratsfraktion
Quierschied

Befestigung des Eisengrabens im Ortsrat abgelehnt

Der von der CDU-Fraktion eingebrachte Vorschlag, die Grünfläche im Eisengraben mit Rasenverbundsteinen zu befestigen, ist in der letzten Ortsrats-Sitzung mit den Stimmen der SPD-Fraktion und des Linken-Vertreters abgelehnt worden.

Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Leidig ist über die Ablehnung des Vorschlages sehr befremdet: „Nachdem der Bürgerpark von den Vereinen als Veranstaltungs-Platz eindeutig abgelehnt und nicht mehr genutzt wird, wäre es der Gemeinde mit der Befestigung der Eisengraben-Flächen möglich gewesen, den Vereinen eine repräsentative Fläche in der Ortsmitte für ihre Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Da nach dem Abriss von Rathaus und Kultursaal zunächst einmal genügend Parkplätze in der Ortsmitte vorhanden sein werden, wäre eine Nutzung des Eisengrabens als Dauerparkfläche sicherlich überflüssig gewesen. Es hätte allerdings die Möglichkeit bestanden, bei besonderen Ereignissen in der Ortsmitte – wie z.B. beim Wambefeschk oder den Kram-Märkten – diese Fläche als Ausweich-Parkplatz nutzen zu können.“

Für den CDU-Fraktionsvorsitzenden Stefan Ziegler ist das von der SPD nach den Kommunalwahlen ausgesprochene Kooperations-Angebot zum Wohle der Gemeinde nur ein Lippenbekenntnis: „Dass die Vertreter der SPD und der Linken nicht einmal bereit waren, die Kosten einer solchen Maßnahme von der Verwaltung prüfen zu lassen, ist ein gutes Beispiel für die Blockade-Haltung der beiden Parteien gegenüber allen ernsthaften Vorschlägen der CDU-Fraktion. Die Ablehnung wirft darüber hinaus ein deutliches Bild darauf, welche Wertschätzung den betroffenen Quierschieder Vereinen von SPD und Linken entgegen gebracht wird. Die Vereine dürfen allerdings sicher sein, dass sich die CDU auch in Zukunft für den Veranstaltungsplatz im Eisengraben einsetzen wird. Wir bleiben mit den betroffenen Vereinen im engen Dialog. Aus unserer Sicht ist in dieser Sache noch nicht das letzte Wort gesprochen.“



CDU Ortsratsfraktion
Quierschied

Zukunft des Hallenbades: Überstürzte Entscheidung abgelehnt!

Seit wenigen Wochen wird in Quierschied über die Zukunft des Hallenbades diskutiert. Hierzu erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Timo Flätgen: „Das Tempo, mit dem die Bürgermeisterin und die so genannte Sparkommission aus SPD und Linken die Schließung des Hallenbades vorantreiben, überrascht uns sehr. Bis zur nicht-öffentlichen Sitzung von Kultur- und Finanzausschuss am 6. Oktober ist weder in den gemeindlichen Gremien noch mit den regelmäßigen Nutzern über ein Zukunftskonzept für unsere Bäder gesprochen worden. Deshalb lehnt die CDU-Fraktion eine vorschnelle Entscheidung auf politischer Ebene ab.“

Stattdessen ist es notwendig, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. „Für uns ist klar: Wie auch immer in dieser Frage entschieden wird, geht dies nicht ohne die aktive Einbeziehung derjenigen, die unsere Bäder regelmäßig nutzen“, so Flätgen weiter. Daher haben sich Vertreter der CDU bereits zu einem ersten Austausch mit der Vereinigung Pro Hallenbad getroffen. „Wir werden auch weiterhin das Gespräch mit den Betroffenen suchen“, erklärt der Fraktionsvorsitzende.

„Angesichts der schwierigen Finanzlage unserer Gemeinde ist es richtig, dass wir ein Zukunftskonzept für unsere Bäder brauchen“, stellt Flätgen klar. „Es kann jedoch nicht sein, dass zuerst das Hallenbad geschlossen wird und erst anschließend versucht wird, die Probleme zu lösen, die damit verbunden wären. In Gesprächen mit den Badnutzern ist klar geworden, dass noch etliche Fragen offen sind, insbesondere zu möglichen Ausweichstätten.“ Außerdem ist beispielsweise noch nicht geklärt, wie es für die im Hallenbad Beschäftigten weiter gehen soll. Auch einen Plan für eine Anschlussverwendung der Räumlichkeiten gibt es nicht.

„Entgegen aller Behauptungen haben weder die Bürgermeisterin noch die selbst ernannten Haushaltsexperten ein plausibles Konzept vorgelegt. Auch wurde bisher gar nicht geprüft, inwiefern ein Erhalt des Bades unter eingeschränkten und Kosten sparenden Bedingungen umsetzbar wäre. Anstatt ständig mit erhobenem Zeigefinger auf angebliche Fehler der CDU in der Vergangenheit zu zeigen, sollten die Mehrheitsfraktionen aus SPD und Linkspartei erst einmal sagen, was sie besser machen wollen. Bisher ist davon noch überhaupt nichts zu sehen“, so Flätgen abschließend.



CDU

Quierschied

60. Landesparteitag der CDU Saar

Am Samstag, 13. November 2010, voraussichtlich ab 09.00 Uhr, findet in Schmelz der 60. Landesparteitag der CDU Saar statt. Dieser Parteitag wird den Landesvorstand, die Delegierten zum Bundesparteitag sowie das Parteigericht neu wählen.

Peter Zimmer, der 1. Vorsitzende der CDU-Quierschied, bittet daher die Delegierten, Parteigremien und Fraktionen, sich diesen Termin rechtzeitig vorzumerken, damit der Tag von sonstigen Sitzungen und Veranstaltungen freigehalten wird (SK).

Stellungnahme der Senioren Union Saarbrücken-Land zur Rentengarantie

(SK) In diesem Sommer hatte Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) eine erneute Diskussion über die Rentengarantie angestoßen. Der stellvertretende Kreisvorsitzende der Senioren-Union Saarbrücken-Land, Hermann Meyer, nahm dies zum Anlass, darauf hinzuwirken, die Thematik Rentengarantie im Kreisvorstand der Senioren-Union Saarbrücken-Land zu behandeln, um die betroffenen und verunsicherten Seniorinnen und Senioren zu informieren und Klarheit zu schaffen.

Die Rentengarantie wurde 2009 von der Großen Koalition beschlossen. Sie soll sicherstellen, dass die Altersbezüge der Rentnerinnen und Rentner auch bei sinkenden Löhnen nicht gekürzt werden müssen. Allerdings soll die unterbliebene Kürzung in wirtschaftlich besseren Zeiten nachgeholt werden. Die Renten steigen dann nur halb so viel wie rechnerisch möglich. Insofern leisten somit nicht nur die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihren Beitrag, sondern auch die Rentnerinnen und Rentner, allerdings zeitlich verzögert.

Viele Rentnerinnen und Rentner haben jahrzehntelang Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt und Anspruch auf ein adäquates Einkommen im Alter. Die gesetzliche Rente stellt für sehr viele Menschen eine Entlohnung für ihre Lebensleistung dar. Mit der Christlich Demokratischen Union ist eine Abschaffung der Rentengarantie nicht zu machen – sie wird an der Rentengarantie festhalten und sich in parlamentarischen Beratungen weiterhin dafür einsetzen.

Der Kreisvorsitzende der Senioren Union Saarbrücken-Land, Bernhard Rose, nimmt zur Rentenstabilität wie folgt Stellung:

„Als Kreisvorsitzender muss ich davon ausgehen, dass die Regierung weiterhin stabile Renten garantiert.“

Die Berichte in der Vergangenheit über drohende Rentenkürzungen, hat die Bundesregierung schon im Jahre 2009 auf den Plan gerufen.

Seitens der CDU und auch der SPD wurde im April 2009 unisono versichert, dass es trotz Wirtschafts-

krise nicht zu einer Destabilisierung der Renten kommen wird. Die Senioren Union hat die CDU Saar aufgefordert, dass Diskussionen um die Höhe und Entwicklung der Renten seriös und fair geführt werden müssen, denn zum Generationenvertrag und zur gesellschaftlichen Verträglichkeit der Generationen untereinander gibt es keine Alternative, sie gehören zu den gesellschaftlichen Fundamenten unserer Bundesrepublik.

„Vertrauen ist wichtig für die Rente“ und es muss klargestellt werden in Deutschland, dass Renten nicht gekürzt werden.

Die Senioren Union weist alle Spekulationen zurück und die Bundesregierung ist aufgefordert, Rentenkürzungen in jedem Fall zu vermeiden.

Wir fordern einen „Schutzschirm für Rentner.“ Was angesichts der Finanzkrise bei den Banken möglich war, muss auch für die gesetzliche Rentenversicherung möglich sein.“



Da Lillo
PIZZA-HEIMSERVICE

In der Jahnturnhalle
Sebastian-Bach-Str. 25 · 66287 Quierschied

Tel.: 0 68 97 - 6 01 01 80 · 6 01 04 96
Fax: 0 68 97 - 6 01 07 92

WINTER-ANGEBOTE
AUS UNSERER HEIMSERVICEKARTE
gültig von 1.11.2010 bis 31.3.2011

Montag:	Alle Pizzen (von Nr. 48 bis 94)	
	ø 30 cm	5,50 €
	ø 26 cm	4,50 €
Pro Extra-Belag wird bei Pizza ø 26 cm 0,50 € und Pizza ø 30 cm 1,00 € berechnet!		
Dienstag:	Alle überbackenen Nudelgerichte (von Nr. 96 bis 104)	5,50 €
Mittwoch:	Alle panierten Schnitzelgerichte (von Nr. 105 bis 111) mit Pommes oder Nudeln und Salat	8,00 €

Für Familienfeiern und Geburtstage bieten wir ein Nebenzimmer für bis ca. 60 Personen und einen preiswerten Partyservice an!
Öffnungszeiten: Täglich: 11.30 - 14.00 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr
Samstag mittags geschlossen · Donnerstag Ruhetag!



Quierschied

Ein neues Stück Marienstraße

Die Renovierung der Marienstraße, früher unser Vorzeigezentrum, war sicher kein Luxus. Nach fast einem halben Jahr Bauzeit wird sie rechtzeitig zur Martini-Kirmes fertig. Die Bürgermeisterin Karin Lawall und ihr Rat sind erleichtert. Ein Stück Ortsmitte-Geschichte, fast ganz vom Land finanziert, zeigt sich in neuer Pracht. Die Marienstraße ist jetzt wieder befahrbar, allerdings in entgegengesetzter Richtung. Sie führt nun zum Triebender Platz, zum Rathaus im Volksbankgebäude und vor die Marienkirche. Karin Lawall meint, das sei das Zentrum von Quierschied! Aha! Früher kamen wir auch alle dahin, allerdings durch die Ladestraße. Jetzt gibt es drei Einbahnstraßen nebeneinander, alle in gleicher Süd-Nord-Richtung. Die Marienstraße, die Ladestraße (Sandkaul) und die Hirtenwiesstraße. Keine ist mehr umkehrbar. Und wie kommen wir zum Alten Markt? Der ist doch auch ein Teil der Ortsmitte. Vom Triebener Platz hoch durch die Rathausstraße, links durch die Händelstraße, links die Holzstraße hinunter. Ein Kilometer Umweg. Die andere Richtung, Rest Marienstraße, rechts durch die Humes (als Umgehung zu eng und nicht geeignet), rechts in die Forststraße, rechts in die Bahnhofstraße, geradeaus Alter Markt. Umweg 1,5 Kilometer. Mit dem Taxi 1 Euro bzw. 1,5 Euro mehr. Von der zusätzlichen Verkehrsbelastung, den Autoabgasen und Feinstaub ganz abgesehen. Und das soll der große Wurf sein? So meinen aber nur die Verursacher. Nicht einer der leer stehenden Läden in der Ortsmitte wird durch die Änderung der Fahrtrichtung neu belebt.

Hans Norbert Schneider

Wie kommen gehbehinderte Menschen überhaupt in das Rathaus?

FREIE WÄHLER fühlen sich in Ihrer Meinung bestätigt - das „neue“ Rathaus ist für diesen Zweck ungeeignet.



Zunächst einmal sind nicht genügend Räumlichkeiten vorhanden, um alle Ämter unter einem Dach zu haben. Das bedeutet auch mehr Unterhaltungskosten (Strom, Heizkosten, etc.). Uns würde interessieren, wie hoch die Nebenkostenabrechnungen ausfallen.

Dazu bleiben wir dabei, der Kaufpreis war zu hoch. Hätte die Gemeinde mit diesem Geld ihr „altes“ Rathaus saniert, hätte die Volksbank jetzt einen Leerstand und nicht die Gemeinde Quierschied. Im ehemaligen Volksbankgebäude liegen einige Büros so, dass sie vom Flur aus keinen direkten Zugang haben. Man muss sich durch andere Zimmer durchfragen (Diskretion?), um zum entsprechenden Fachbereich zu gelangen. Die Gänge sind recht schmal, so dass z. B. Personen mit Gehhilfen oder Rollstühlen nur mühevoll aneinander vorbeikommen. Dabei stellt sich auch die Frage, wie kommen gehbehinderte Menschen überhaupt in das Gebäude? Vom Eingang Marktplatz führen vier Stufen in das Haus und sind kaum zu überwinden. Für Rollstuhlfahrer gibt es von diesem Eingang her keine Möglichkeit, in das Rathaus zu gelangen. Nur durch den Eingang der Volksbank kommt man zu einem Aufzug. Dieser Aufzug liegt hinter einem Geldautomaten versteckt. Ein Weiterkommen besteht hier nur, wenn die Mitarbeiter der Volksbank die verriegelte Tür zum Zwischengang auf dem Weg zum Aufzug öffnen. Es gibt hierzu keine Hinweisschilder in der Bank, wie Gehbehinderte zu diesem Aufzug gelangen. Des Weiteren sind wir der Meinung, dass dort wo jetzt der Geldautomat steht, ein öffentlicher Durchgang zum Aufzug geschaffen werden muss.

Durch diese einfache Maßnahmen könnten alle Bürger/-innen und vor allem unsere Gehbehinderten, Rollstuhlfahrer, ältere Menschen und Eltern mit Kinderwagen das Gebäude in den oberen Etagen erreichen. Die FREIEN WÄHLER Quierschied werden zu diesem unzumutbaren Zustand einen Antrag an die Gemeindeverwaltung stellen, um gemeinsam mit den Behindertenbeauftragten eine sinnvolle Lösung zu finden.

Für direkte Fragen oder Anregungen steht Ihnen unser 1. Vorsitzender Rainer Müller (Tel.: 6 70 06) oder einer unserer Mandatsträger gerne zur Verfügung. Mehr Infos finden Sie unter www.fw-quierschied.de oder auf Anfragen an info@fw-quierschied.de.

Offener Brief zur Beendigung der Teilnahme am Spirausschuss

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, die Gemeinderatsmitglieder Abrahams und Nemezc

Photovoltaikanlagen
Machen Sie sich unabhängig!
 Planung & Installation schlüsselfertiger Photovoltaik-Anlagen bestehend aus den hochwertigsten Komponenten.
Lassen Sie nur die Profis auf Ihr Dach!



bekannt für herausragenden Service!





timohohensee
 ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Gewerbegebiet Heidekorn 9 | 66287 Quierschied
 Tel: 0 68 97/60 04 81 | Fax: 0 68 97/60 04 94
www.hohensee-bedachungen.de

der Freien Wähler Quierschied beenden hiermit ihre Mitarbeit im sog. „Sparausschuss“.

Begründung:

Wir lassen uns von der Bürgermeisterin nicht weiter vorführen und in öffentlichen Sitzungen vorhalten, wir hätten keine vernünftigen und realisierbaren Sparvorschläge gemacht. Tatsache ist, dass wir 21 realistische Sparvorschläge mündlich und in schriftlicher Form mehrfach vorgetragen haben. Das parteipolitische Geplänkel (große Lösung Ortsmitte Quierschied) zwischen CDU und SPD bringt uns nicht weiter. Es ist nicht im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, dass seit Jahren erhebliche Gelder für Gutachten rausgeworfen werden, um die politisch gewollte Richtung zu unterstützen. Dabei wird nicht davor zurückgeschreckt, die Gutachter mit manipulierten Zahlen in die gewünschte Richtung zu lenken. Nachweise wurden laufend geführt und trafen auf taube Ohren. Kritische Anmerkungen und Nachfragen werden lächerlich gemacht. In der letzten öffentlichen Sitzung wurde unser Gemeinderatsmitglied Nemez von Ihnen als Lügner bezeichnet.

Die von Ihnen durchgepeitschten Beschlüsse haben uns klar gemacht, dass Sie und Ihre Mitstreiter keinerlei Sparwillen haben und die Bürgerinnen und Bürger an wesentlichen Beschlüssen nicht beteiligt werden sollen.

Hier einige Beispiele:

Bücherei: Die Gemeindefinanzen sind desolat. Deshalb müssen die Probleme mit vernünftigen Ideen und nicht mit weiterer enormer Verschuldung mit der Holzhammermethode gelöst werden. Schnellschuss-Vorschläge, wie die Verlagerung der Bücherei in die evangelische Kirche haben sich bereits nach einer Woche erledigt. Wir danken dem zuständigen Pfarrer, dass er den tatsächlichen Zustand der Kirche wahrheitsgemäß geschildert hat (siehe SZ vom 24.09.2010). Oder wollen Sie die Kirche trotzdem kaufen oder mieten und mit erheblichen Summen sanieren?

PKW-Stellplätze Schumannstraße: Die Kostenschätzung des Bauamtes am 07.07.2010 betrug ca. 12.000,--€; Auftragsvergabe soll in der Sitzung am 05.10.2010 nunmehr an den günstigsten Bieter für ca. 43.000,--€ erfolgen. Welcher Vorlage sollen wir noch trauen?

Abrisskosten: Im Gutachten Schmitz wurden vor einem Jahr 450.000,--€ nur für den Abriss Rathaus veranschlagt. Plötzlich kostet lt. Gutachten Agsta der Abriss für Rathaus, Kultursaal und Hausmeisterhaus zusammen nur noch 250.000,--€ (!).

Hallenbad: Das Gutachten Famis und die Kosten müssen akribisch überprüft werden. Vorher kann keine Entscheidung getroffen werden. Die Vereine und Bürger haben ein Anrecht darauf, in die Entscheidung mit eingebunden zu werden.

Bitte nehmen Sie es uns deshalb nicht übel, dass wir jede von Ihnen vorgelegte Beschlussvorlage kritisch überprüfen und hinterfragen. Dafür sind wir von den Bürgerinnen und Bürgern in den Rat gewählt worden. Parteipolitische Spielchen wie in den letzten Jahrzehnten haben die Überschuldungsproblematik verursacht. Ein Umdenken sehen wir bei Ihnen nicht.

Bereits der Haushalt 2011 wird auch dem letzten Bürger klar machen, dass die Gemeinderatsmitglieder der Freien Wähler sich nicht als Lügner und Dampfplauderer lächerlich machen lassen müssen. Offenheit und nicht parteipolitisches Kalkül sind gefragt.

Die Teilnahme am Sparausschuss betrachten wir als Zeitverschwendung, da keinerlei Sparwille zu erkennen ist und auf dem Rücken unserer Kinder und Enkel lustig weiter Schulden gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand FREIE WÄHLER Quierschied

DIE LINKE.

Die Linke meint: Quierschieder CDU sagt den Bürgern die Unwahrheit

Grund für diese Meinung sind u.a. Stellungnahmen der CDU-Gemeinderatsfraktion, allen voran des Fraktionsvorsitzenden Timo Flätgen. So behauptet er (siehe Artikel in der SZ vom 16.10.), der Vorschlag der Sanierungskommission, das Hallenbad zu schließen, da es mit jährlichen Verlusten in Höhe eines halben Million Euro und notwendigen Sanierungskosten von 4 Millionen nicht mehr zu bezahlen ist, hätte die Fraktion überrascht. Das ist, meint der Fraktionsvorsitzende der Partei Die Linke Max Detemple, eine Verdrehung der Fakten und verbunden mit Unwahrheiten. Immerhin hatte noch der CDU-Bürgermeister Zimmer vor mehr als zwei Jahren das Gutachten in Auftrag gegeben, das eine Basis für mögliche Entscheidungen über die Zukunft des Hallenbades liefert. Aktuell dazu seien lediglich ein Gutachten und Auflagen des Gesundheitsamtes hinzugekommen, was die Gemeindeverwaltung zum kurzfristigen handeln zwingt. Aber es kommt noch dicker, so hat Herr Flätgen schon vor Wochen, dies wurde im Übrigen von den anderen Parteien begrüßt, angeboten, mit dem damals noch nicht im Amt befindlichen designierten Bürgermeister Adam(CDU) über eine Kooperation bei einer möglichen Schließung des Hallenbades Quierschied zu sprechen. Was aber nach Meinung der Partei Die Linke noch schwerer wiegt. Die ehemalige CDU-Mehrheitsfraktion hat die katastrophale Situation nicht nur des Gemeindehaushaltes, sondern auch des Hallenbades zu verantworten. So wurden über

Jahre wesentliche Mängel nicht beseitigt, notwendige wirtschaftliche Optimierungen in den Bereichen Organisation, Personal und Ausstattung wurden über ein Jahrzehnt nicht durchgeführt mit dem Ergebnis, dass das Hallenbad vollkommen heruntergewirtschaftet wurde. Dass die CDU sich noch nicht einmal an der Haushaltssanierungskommission beteiligt und auch noch unterstellt, Verwaltung und die anderen Fraktionen hätten sich in Punkto Hallenbad nicht um Ausweichstätten und ein Personal-konzept gekümmert, ist eine dicke Lüge und zeige nach Meinung der Fraktion Die Linke, mit welchen Mittel die Quierschieder Bürger hinters Licht geführt werden sollen. Die Linke in Quierschied wird, wie sie es die ganze Zeit bereits praktiziere, auch bei den aktuellen Entscheidungen der Gemeinderatsfraktion, dies ist für die drei Gemeinratsmitglieder Conrad, Kläs und Detemple Bedingung, sozial verträglich durchgeführt werden. Außerdem wolle man auf Biegen und Brechen das Freibad der Gemeinde dauerhaft erhalten.

DIE LINKE. Quierschied



Unser Hallenbad soll geschlossen werden

Viele Bürger haben mich angesprochen, da ich im Ortsrat tätig bin, mich dafür einzusetzen das Hallenbad nicht geschlossen wird.

Durch Jahrzehnte Inkompetenz und Misswirtschaft in Quierschied soll unser Wellenhallenbad geschlossen werden.

Hohe Verluste und Sanierungsbedarf machen diese Entscheidung gegen das Hallenbad erforderlich.

Man muss den Haushalt Sanieren.

Viele Jahre hatte man keine Ideen für das Hallenbad für die Besucher attraktiver zu machen. Leere Kassen zwingen die Gemeinde zu sparen, und das Hallenbad zu schließen. Jahre lang wurde nichts am Hallenbad erneuert, regelmäßige Reparaturarbeiten nicht durchgeführt.

Dadurch ging die Besucher Zahl des Hallenbades zurück. Aber was wird mit unseren Schulklassen, Schwerbehinderten Mitbürger, Vereine und ältere Menschen in unser Gemeinde die gerne das Hallenbad besuchten.

Es muss eine Lösung gefunden werden die jeden Bürger zufrieden stellt. Die letzte Möglichkeit wäre ein Privat Investor der in das Hallenbad investiert (Zuschüsse von Bund und Land).

Für Vorschläge und Anregungen habe ich immer ein offenes Ohr.

Dietmar Frisch · Ortsrat Quierschied

DIE LINKE.



Quierschieder Anzeige

Dass ich hier im Es Käsblättsche vom RDS Verlag „kostenlos“ als Bürger, Partei und Gemeinderatsmitglied, besonders zu Themen, die SeniorenInnen betreffend, ungehindert Stellung nehmen darf, dafür bedanke ich mich bei dem RDS Verlag und Team. Beson-

ders auch bei Houtan, der es ermöglichte, dass ein kostenloses Bild von mir zu den Artikeln erscheinen kann. Dies nenne ich Demokratieverständnis und Pressefreiheit, die allen dient, auch der Gemeinde, denn der RDS Verlag zahlt seine Steuern in Quierschied. Wer ein kostenpflichtiges Inserat aufgeben möchte, sollte solch kulante Herausgeber berücksichtigen, damit der RDS Verlag professionell weiterarbeiten kann und man beim tristen Quierschieder Anzeiger begreift, dass es noch Konkurrenz gibt.

Dessen Vertrag mit der Linus Wittich Druckerei steht an neu verhandelt zu werden und einigen schwebt vor, dies längerfristig zu tun. Dies sehe ich und auch andere nicht ein, denn deren zeilenzählende Post-schaltermentalität ist genau das Gegenteil eines modernen Presseerzeugnisses, zudem ist die Zurückhaltung unliebsamer Artikel skandalös. Im Oktober bekomme ich eine Rechnung angekündigt, weil ich im ersten Halbjahr einen Artikel für Senioren veröffentlichte, der angeblich zu viele Zeilen hatte. Das ich im Anschreiben immer um kostenlose Veröffentlichung bitte und schon Wochen von meiner Partei nichts erschienen war, interessiert nicht. Sie zählen von 6 Ausgaben die Zeilen, aber wenn dann gesehen wird, dass es nicht kostenlos geht, hat halt nichts zu erscheinen, wie bei unliebsamen Texten. Es ist in Zukunft von einem Gemeinderatsmitglied nicht mehr hinnehmbar, dass man im sogenannten Amtsblatt nicht einen Artikel veröffentlichen kann, ohne mit seiner Rente die Druckerzeugnisse von Linus Wittich mit zu finanzieren, auch eine Art, uns Senioren besonders Linken, das Wort abzuschneiden. Wir fragen uns: Müssen eigentlich nicht bei so einem Auftragsvolumen mehrere Angebote eingeholt werden??

Willi Conrad

Mitglied der Linke Senioren



es Käsblättsche

**ALLE VERANSTALTUNGSFOTOS
FINDEN SIE AUCH UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

SENIORENTANZ-FESTIVAL



Das diesjährige Senioren-Quierschied e.V. Tanz-Festival wurde wieder einmal vom Kneipp-Verein Quierschied ausgerichtet. Getanzt wurde im Kultursaal in Quierschied, der liebevoll von Mitgliedern des Kneipp-Vereins Quierschied herbstlich geschmückt war. Die etwa 250 Gäste und Tänzer aus dem ganzen Saarland hatten an diesem Nachmittag viel Spaß und fühlten sich sichtlich wohl. Die Quierschieder Kneippianer hatten mit vielen leckeren selbst gebackenen Kuchen auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Den Auftakt des Festivals machte eine Jugendgruppe des Kneipp-Vereins Quierschied. Die „Glitzer-Girls“ unter Leitung von Frau Eva Tassone erhielten viel Beifall. Danach begrüßte Frau Roswitha Riechert, die erste Vorsitzende der Quierschieder Kneippianer die zahlreichen Gäste und Ehrengäste, Frau Bürgermeisterin Karin Lawall, den Schatzmeister des Kneipp-Landesverbandes Herrn Helmut Brandt



Flamenco Tanzgruppe KV Quierschied, Leitung Fr. Pitz

sowie Herrn Herbert Fickinger, Mitglied im Präsidium des Kneippbundes. Frau Riechert erklärte in ihrer Eröffnungsrede: „Tanzen macht nicht nur Spaß, sondern ist auch gesund. Beim Tanzen wird nicht nur das Herz- Kreislaufsystem gestärkt, auch die Beweglichkeit und die Koordination. Tanzen ist die charmanteste Form, etwas für die Gesundheit zu tun.“ Die Bürgermeisterin Frau Lawall betonte in ihrer Rede die große Bedeutung des Kneipp-Vereins innerhalb der Gemeinde. Frau Lawall sagte: „Wenn ich mich im Saal umschaue, dann bin ich der Meinung, dass Tanzen offensichtlich ein Jungbrunnen ist.“ Herr Brandt bedankte sich für die Ausrichtung des Seniorentanz-Festivals und lobte die gewohnt perfekte Organisation. Durch das Programm führte Frau Ilse Dick. Nach den Grußworten gaben die verschiedenen Tanzgruppen einen Einblick in die Vielfalt des Seniorentanzes. Es waren Tanzgruppen der



Saal beim Mitmachtanz „Der Flieger“

Kneipp-Vereine Saarbrücken, Sulzbach, Rohrbach, Winterbach, Elm und Quierschied sowie eine Tanzgruppe der katholischen Pfarrei St. Josef aus Fischbach gekommen. Sie alle zeigten, dass Bewegung jung hält und vor allem jede Menge Spaß macht. In einem Sketch mit Mitgliedern der Gruppe „Geselliges Tanzen“ aus Quierschied ging es auf Wallfahrt zum Hl. Schikanus mit der Bitte um einen Mann. Es wurden auch Tänze zum Mitmachen angeboten, die die Stimmung im Saal zum Kochen brachte.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Frau Riechert herzlich bei allen Beteiligten und den vielen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen ist. Herr Brandt bedankte sich nochmals für die gelungene Veranstaltung und überreichte an alle Übungsleiterinnen jeweils einen Blumenstrauß als Dankeschön für die geleistete Arbeit.



GRUNDSCHULFÖRDERVEREIN FISCHBACH E.V. UND DER FÖRDERVEREIN DES GRUNDSCHULSTANDORTES GÖTTELBORN - FÖGGÖ E.V. – MACHTEN ES MÖGLICH.

Geheimsache Igel gastiert an der Grundschule in Fischbach

Geheimsache Igel ist ein Theaterstück, das Kinder stark macht.

Die Geheimsache Igel ermutigt Kinder „nein“ zu sagen, wenn ihnen jemand zu nahe tritt oder wenn ihnen Gewalt widerfährt.

Geheimsache Igel landet in der Fantasie der Kinder und ermöglicht es denen, die bereits Gewalt erlitten haben, ihr Schweigen zu brechen und über ihre Erlebnisse zu sprechen.

Jedes Kind, das sich daraufhin wehren oder vor Gewalt geschützt kann, stellt einen Riesen-Erfolg dar. Und von diesen Erfolgen hat der Igel schon einige vorzuweisen.

Allerdings ist die igelige Geheimsache auch nicht ganz ohne positive Nebenwirkungen:

Denn in vielen Fällen bedeutet das Schauspiel um Krümel, ihrem Freund Wurzel, der Sonnenblume und dem Igel den ersten Kontakt mit Theater. Anzusehen wie diese Kinder, die meist nur bewegte Bilder aus Fernsehen und womöglich Kino gewohnt sind, auf die hand- und herzegemachte Vorstellung des Igel-Ensembles anspringen und reagieren, ist sehr mitreißend.

Und genau deshalb ist es der Elternvertretung nicht nur eine persönliche Herzensangelegenheit, sondern auch eine große Freude, voll und ganz hinter dieser besonderen „Geheimsache“ zu stehen. Gefreut hat uns, dass die beiden Fördervereine die Kosten in Höhe von 590,- € übernehmen konnten.

Dieses Schuljahr soll im Rahmen mehrerer Gewaltpräventionsmaßnahmen stehen und mit dem Theaterstück Geheimsache Igel wurde am 28.09.2010 der Grundstein gelegt.

Zur Geschichte:

Krümel und Wurzel, so heißen die beiden Helden des 1998 entstandenen Theater-Stückes Geheimsache Igel von Autor und Regisseur Olaf Krätke (bekannt aus dem Film Wickie und die starken Männer) und dem Theaterpädagogen Thomas Garmatsch. Seit diesem September dürfen die beiden nun auch im Saarland die Kinderherzen erobern und zum mitfiebern, mitmachen und nachdenken anregen!

Das Projekt bringt Kindern altersspezifisch die Problematik von „sexueller Gewalt“ im Besonderen und von „Gewalt“ in verschiedensten Ausprägungen

näher und sensibilisiert sie dafür.

Krümel und Wurzel sind Freunde. Allerbeste Freunde!

Und allerbeste Freunde unternehmen alles gemeinsam, sprechen die gleiche Sprache und erzählen sich auch alles. Eines Tages aber ist Krümel traurig. Sehr traurig. All die sonnengelbe Freude ist von Krümel gewichen und nach und nach wird alles seltsam blau. Nur der Igel, ist scheinbar in das Geheimnis eingeweiht.

Ob Wurzel es schließlich schafft, Krümel doch noch zu helfen und was Krümel hätte anders machen können, als plötzlich der Blaue Mann auftauchte, davon erzählt das Theaterstück. Und darum geht es auch in der Nachbesprechung mit den kleinen und großen Zuschauern am Ende der Vorstellung.

Eine heitere und nachdenkliche Geschichte zum Lernen und Erkennen für Kinder ab 5 Jahre.

Das Theaterstück wird im Saarland vom Schauspielensemble „Theater 3D“ präsentiert. Das mobile Kinder- und Jugendtheater wurde von Beate Krist und Manuela Stüsser, zwei Schauspielerinnen aus Hessen gegründet.

Geheimsache Igel kann von Grundschulen und Kindergärten individuell gebucht werden.

Weitere Informationen zu Geheimsache Igel unter: www.geheimsacheigel.de oder auch über unseren Schulelternsprecher Gernot Abrahams (06897-62988).

TSA IM TV 1891 QUIERSCHIED INFORMIERT:



Tanzkreis für Anfänger

Am Donnerstag, dem 4. November 2010 beginnt in der Jahnturnhalle in Quierschied unter der Leitung einer lizenzierten Trainerin ein Tanzkreis für Anfänger in den Standard- u. Lateintänzen. Wenn Sie noch nicht tanzen können, bzw. vor längerer Zeit Erlerntes wieder auffrischen wollen, sind Sie hier richtig. Beginn ist um 20.30 Uhr. Einsteiger sind herzlich willkommen.

Infos unter Tel. 06333/274043 oder 06897/680470, sowie im Internet unter www.tanzmalwieder.de.

FV FISCHBACH 1915 E.V.



DANKE:

Der FV Fischbach bedankt sich bei folgenden Unternehmen, die durch den Kauf eines Sponsorenpaketes unseren FVF finanziell unterstützt haben:

- Bäckerei Frank Kappes Friedrichsthal und Fischbach
- Fahrschule Margenfeld Inh. Jörg Margenfeld Quierschied
- Gebr.Rende Gerüstbau GmbH Inh. Sandro Rende Quierschied
- Salon Haarwerk Inh. Angela Bollmann Quierschied
- KFZ-Zentrum Patrik Frenger Quierschied
- Ley und Bentz GbR Inh. Erik Ley & Uwe Bentz Gewerbegebiet Franziskaschacht
- Restaurant Altes Pförtnerhaus Inh. Uwe Schäfer Fischbach
- Aral Tankstelle Paries GmbH Inh. Fam. Paries Fischbach

Durch Ihre Unterstützung ist es uns möglich, 2 dringend benötigte neue Jugendtore zu kaufen, dafür tausend Dank auch von der Jugendabteilung des FV Fischbach!!!

Aktive

1.Mannschaft FV Fischbach - Spvgg Quierschied 1:7 (1:2):

Im Spiel gegen den ehemaligen Verbandligisten, der mittlerweile bis in die unterste Liga durchgereicht wurde, gab es eine unerwartet hohe Niederlage. Das im Spiel sehr faire Derby lockte knapp 700 Zuschauer in das wunderschöne Waldstadion. Und es begann gut für die Mannschaft von HANS EILER, denn nach 5 Minuten setzte sich MARKUS KAISER über links durch, paßte scharf nach innen und GIUSEPPE SIMONETTA war zur Stelle und bugsierte das Leder zur umjubelten Führung in die Maschen. Doch keine 3 Minuten später die spielentscheidende Szene: RAFFAEL LÖB soll bei einer Abwehraktion die Hand im Spiel gehabt haben und wurde dafür vom Schiedsrichter mit der roten Karte bestraft, den zweifelhaften Strafstoß verwandelte der Fischbacher Oliver Wirth zum Quierschieder Ausgleich. In Unterzahl hatten wir dann gegen einen sehr spiel- und laufstarken Gegner keine Chance mehr und nur Keeper SASCHA SAEWE, der einige tolle Paraden zeigte, war es zu verdanken, daß der Sieg der Gäste nicht noch höher ausfiel! Außerdem gefiel auf Fischbacher Seite noch der eifrige THORSTEN SCHULZ. Nach Spielende wurde trotzdem noch ein wenig in der Kabine und ums Sportheim gefeiert, denn beim FVF ist man immer noch sehr stolz darauf, daß man seine Anlage zum großen Teil selbst gestaltet hat. Hervorzuheben ist auch die tolle Organisation dieses Spiels, es fehlte an nichts

(außer den Punkten), danke an die vielen fleißigen Helfer. Ein Highlight war auch der VIP-Bereich Süd, wo es allerlei kulinarische Köstlichkeiten wie Rinder-Carpaccio, Hähnchenschenkel, Blätterteighäppchen, Cremant u.v.m. zu genießen gab!

2.Mannschaft FV Fischbach - Spvgg Quierschied 3:5(0:1):

Im Vorspiel vor vielen Zuschauern gewannen die Gäste nicht unverdient. Nach der frühen Quierschieder Führung entwickelte sich ein relativ ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, keine konnte jedoch vor der Pause noch genutzt werden. Mit der Einwechslung von UWE PLATZ kam auf Fischbacher Seite viel frischer Wind in die Partie und dieser konnte direkt nach der Pause zum 1:1 und 2:2 ausgleichen. Dann zogen die Quierschieder jedoch auf 4:2 davon und der Anschlusstreffer durch FABRIZIO ANGILELLA kam zu spät! Stark spielten in unserem Team UWE PLATZ und DANIEL HIRSCHMANN an seinem Geburtstag!

Jugend

Über hundert Kinder beim Jugendsichtungstag in Fischbach!

Der Jugendsichtungstag des saarländischen Fußballverbandes des Jahrgangs 2000 wurde wie schon im letzten Jahr auf der schönen Anlage des FVF ausgerichtet und von der Jugendabteilung organisiert. 117 Kinder kamen und hatten bei den verschiedenen Spielen des Verbandstrainers Bernd Degenhardt ihren Spaß am Fußball. Großes Lob von Bernd Degenhardt bekam die Fischbacher Jugendabteilung für die hervorragende Organisation, denn es fehlte an nichts und alle hungrigen Gäste wurden bestens versorgt. Danke an alle Kuchenspender und Helfer dieser Veranstaltung!

G-Jugend:

Unsere Kleinsten spielten in Rockerhausen gegen die Gastgeber 0:0, 0:1 gegen St.Nikolaus, 0:2 gegen FV Püttlingen und 1:2 gegen SF Köllerbach, das Tor erzielte KIAN SCHARWATH, toll hielt auch Torwart LORENZO SOMMI.

In einem Einlagespiel beim AH-Jubiläum in Quierschied bezwang die Mannschaft von DIETER ENGEL die Gastgeber aus Quierschied knapp mit 2:1, hierbei traf der kleine ALESSANDRO SIMONETTA und SEBASTIAN DEUTSCH und alle hatten ihren Spaß beim Spiel auf dem schönen Kunstrasen.

D-Jugend:

Die D-Jugend gewann auch ihr letztes Spiel beim SV Wehrden mit 8:0, somit hat die Mannschaft von Trainer GIUSEPPE SIMONETTA alle 5 Spiele klar gewonnen und mit 42:6 Toren auch ein tolles Torverhältnis! Somit steigen die Jungs in die Sonder-

klasse auf, herzlichen Glückwunsch und macht weiter so! Toptorjäger inkl. der Vorbereitungsspiele war FABIO PELAGI mit 12 Toren, gefolgt von NICLAS GÖRETZ (10x), ELIAS SIMONETTA (7x), LEON KÜNTZLER(6x), LARS BRÜCKNER(4x), NICOLA ANDRES (3x) und NIKLAS SCHARWATH(1x). Weiter im Einsatz waren Torwart MATTHIAS JOHANN, LEONARDO TESTA, FRANCESCO RENDA, MARIO LAURIA und NICO DÜNKEL.

AH:

Im Spiel gegen den TSV Sotzweiler war man arg ersatzgeschwächt und unterlag hoch mit 1:8, den Ehrentreffer erzielte JÜRGEN FIEDLER. Auf dem AH-Fest der Spvgg Quierschied machte man es dann besser und gewann sicher mit 6:1 gegen einen schwachen Gegner aus DJK St.Ingbert, hierbei trafen ROLF SCHLICHER 4x, THOMAS ZIMMER und HANS EILER.

**MALTESER
HILFSDIENST E.V.
ORTSGLIEDERUNG
QUIERSCHIED**



Malteser
...weil Nähe zählt.

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet:

www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).

KV DIE QUIERSCHDER WAMBE E.V. INFORMIERT



Veranstaltungen :

13. November:
Ordensfest in Bernhards
Currybude
(für Vereinsmitglieder), Beginn 19.11 Uhr

13. Januar 2011:
Eröffnung unsere Bilderausstellung im Infobereich
des Rathhauses ab ca. 18.15 Uhr (geladene Gäste)

29. Januar 2011:
Jubiläumssitzung,
Jahnturnhalle Quierschied, Beginn 20.11 Uhr

26. Februar 2011:
1. Galakappensitzung,
Jahnturnhalle Quierschied, Beginn 20.11 Uhr

03. März 2011:
Mädchensitzung,
Jahnturnhalle Quierschied, Beginn 20.11 Uhr

05. März 2011:
2. Galakappensitzung,
Jahnturnhalle Quierschied, Beginn 20.11 Uhr



Sie möchten

eine Weihnachtsanzeige schalten?

Wir beraten Sie gerne persönlich!

Vereinbaren Sie einfach

einen Termin mit uns unter

Tel.: 06897 / 9249502

oder 06806 / 3060978

DIE SPORTVEREINIGUNG QUIERSCHIED INFORMIERT



„Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung“

Neun Spiele hat die 1. Mannschaft jetzt in der Kreisliga A Obere Saar absolviert. Die gute Bilanz dabei: acht Siege und nur eine Niederlage – die es gleich am 1. Spieltag setzte. Seitdem hat unsere junge Mannschaft eine beeindruckende Serie von acht Liga-Siegen in Folge gestartet. Dabei stechen besonders die Erfolge gegen die direkten Konkurrenten aus Altenwald (3:1) und Hanweiler (5:2) hervor. Auch beim beeindruckenden Kantersieg gegen die DJK Neuweiler (8:1) zeigte die Mannschaft großes Potential und der Mitte Oktober errungene Arbeitssieg beim SV Sitterswald zeigt, dass sich die Mannschaft weiterentwickelt und dazulernt. Schritt für Schritt hat sie sich an die Tabellenspitze herangearbeitet, legt die richtige Einstellung an den Tag und nimmt den Kampf in den Spielen an. Mit dem vorhandenen spielerischen Potential hat sich das Team zu einem Aufstiegs kandidaten gemausert. Ein Erfolgsgarant ist dabei die beste Defensive der Liga. Mit Kai Berrang steht ein sicherer Rückhalt im Tor und Jan Bernarding spielt auf der Liberoposition bisher eine überragende Runde. Die Verteidiger Dominik Schaum und Michael Naumann machen Woche für Woche einen sehr guten Job. Aber auch in der Offensive hat die Mannschaft einiges zu bieten: Mit Oliver Wirth (10), Andreas Breier (7), Daniel Deschang (6), Markus Woll (6) und Manuel Allard (5) hat man die geschossenen Tore auf mehrere Schultern verteilt und ist schwerer auszurechnen. Doch dem Ausrutscher am 1. Spieltag läuft die Mannschaft immer noch hinterher und ist deshalb bei sehr guter Trainingsbeteiligung stets gewillt einen weiteren zu vermeiden.

Im November stehen schwierige Auswärtsspiele an. Die 2. Mannschaft des SV Bübingen (31.10.) kann aus dem Saarlandliga- und A-Jugendkader schöpfen, danach folgt FV Bischmisheim II (7.11.). Am 14. November geht es dann zum Spitzenspiel beim aktuellen Tabellenführer TuS Jägersfreude und sieben Tage später kommt ASC Dudweiler II ans Franzenhaus. Bevor es in die Winterpause geht, tritt man dann schon in den Rückspielen gegen Zenit Saarbrücken (28.11.) und Eintracht Altenwald (Samstag, 11.12.) an. Bei einer weiter positivem Verlauf – vor allem der Spiele gegen Bübingen, Jägersfreude und Altenwald – werden wir ein gewaltiges Wort um die Aufstiegsplätze mitsprechen können.

Nicht weniger hoch einzuschätzen und keineswegs vergessen werden darf die Arbeit von meinem Co-Trainer Marco Molter und seine Erfolge mit der 2. Mannschaft. Die hohe Trainingsbeteiligung macht sich im Gegensatz zu anderen Reservemannschaf-

ten bereits bemerkbar und so führt die Mannschaft die Tabelle jetzt schon (Stand Oktober 2010) mit vier Punkten Vorsprung an und hat bisher bei einem Unentschieden alle anderen Spiele gewonnen. Das gute Training und das große Engagement von Marco Molter gefällt den Spielern und so zieht auch diese Mannschaft an einem Strang und hat bisher sehr viel Spaß gemeinsam.

Beide Mannschaften haben eine Euphorie in Quierschied ausgelöst, die zu den Spielen - egal ob am Franzenhaus oder bei den Auswärtsspielen - zahlreiche Zuschauer und Fans anlockt. Ich möchte im Namen der Aktiven diese Gelegenheit nutzen und mich für die tolle Unterstützung bedanken. Es ist Woche für Woche ein tolles Gefühl, diese Begeisterung zu sehen und das motiviert die Mannschaften jedes Mal zusätzlich.

Spielertrainer Markus Woll zum bisherigen Saisonverlauf (Stand Oktober 2010)

AH-Jubiläum war voller Erfolg!

Ganz im Gegensatz zur schlechten Witterung und kühlen Temperaturen ging es am vergangenen Samstag auf dem Sportplatz der Spvgg. Quierschied heiß her. Der Einladung der Abteilung „Alte Herren“ zu ihrer Jubiläumsfeier folgten zwei Mini-Mannschaften, zwei Hobby-Mannschaften, acht AH-Teams sowie mehr als 200 Zuschauer, Gäste und Freunde. Neben attraktivem Fußball wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Rund 50 Portionen Eintopf, gekocht von Bernie und dargeboten von unserem fleißigen Küchenteam Iris und Mubbel, brachten einen Erlös von 50 € für unsere Jugendkasse. Nach dem Mittagessen stand für die Naschkatzen ein prächtiges Kuchenbuffet parat. Iris und Mubbel waren es auch, die sich am Abend um die Bewirtung der Gäste mit Gefüllten, Leberknödel und Weißwurst kümmerten.

Das sportliche Programm bestritten zunächst unsere kleinsten (Minis) im Verein, die gegen Fischbach knapp unterlagen. Danach zeigten der FC Funkkicker und der FC Schamass (Endergebnis: 4:2 für die Funkkicker), dass auch Hobbyfußball auf hohem Niveau gespielt werden kann. In den weiteren Spielen trafen unsere Sportkameraden aus Schnappach auf die AH aus Göttelborn, die Mannschaft der Knappschaft setzte sich in einem torreichen Spiel 7:6 gegen die Gemeinde Quierschied durch und die AH aus Dudweiler musste sich dem FC Union um Klaus Meiser geschlagen geben. Zum Abschluss der sportlichen Aktivitäten traten die beiden AH-Mannschaften aus Fischbach und St. Ingbert gegeneinander an. In diesem Spiel ließen unsere Freunde aus Fischbach ihre fußballerischen Künste aufblitzen und siegten hochverdient. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen teilnehmenden Mannschaften recht

herzlich für ihr Kommen bedanken. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch in der 3. Halbzeit zeigten sich alle Akteure enorm stark. Bier und Rostwürste von Schorsch und Henner fanden reißenden Absatz und manch einer ist auch hier an seine Leistungsgrenze gegangen. Aufgelockert wurde die ohnehin schon gute Stimmung durch musikalische Unterstützung unseres Sportkameraden Rudi Dillenburger. Gegen 20 Uhr folgte dann der offizielle Teil des Abends: der Kommers. Armin Quinten begrüßte die anwesenden Gäste und Sponsoren. Leider konnte man hier nicht alle eingeladenen Gäste erwähnen. Theo Zart hielt im Anschluss ein Plädoyer über vergangene, erfolgreiche AH-Zeiten. Danke dafür, Theo! Wer nun dachte, der Abend sei gelaufen, der irrte. DJ Rudi Siffrin lief im weiteren Abend zu großer Form auf und heizte mit Hits von Gestern und Heute (darunter auch ein paar Schlager zum Mitsingen) die Stimmung immer weiter an. Es wurde getanzt, gelacht und geredet und zu fortgeschrittener Zeit auch immer öfter mal zum Mikro gegriffen, um ein Liedchen zum Besten zu geben. Bis spät in die Nacht erklang die Musik am Franzenhaus - eben typisch AH. Toll war's mit euch!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den vielen Helfern, Kuchenspendern und -verkäufern. Stellvertretend seien hier Opa Dillenburger, Thomas Bastian, Schorsch, Henner, Iris und „Mubbel“ genannt. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Sponsoren: der Gebrüder Rende GmbH, Rudi Siffrin, Gabi und Jürgen Jung, Manuela und Patrick Pabst, Sabine und Edwin Fernser, der AH Göttelborn (Ballspende) sowie dem Heimat- und Verkehrsverein. Ohne eure Unterstützung wäre unsere Feier so nicht möglich gewesen. Sollten wir an dieser Stelle jemanden vergessen haben, bitten wir um Nachsicht - wir danken natürlich auch Dir!

Im Namen der Abteilung „Alte Herren“,
Spartenleiter Peter Müller

Jugendabteilung

Spielberichte der Jugendmannschaften finden Sie auf unserer Homepage:
www.jugend-svquierschied.de.

Übersicht Trainer und Trainingszeiten in der Saison 2010/2011

A-Jugend (Jahrgänge 1992 und 1993)

Trainer: Kai Berrang, Co-Trainer: Thomas Nawrath,
Betreuer: Reinhard Heinzelmann,
Zeiten: Mo. und Do. 18.30 – 20 Uhr

B-Jugend (Jahrgänge 1994 und 1995)

Trainer: Sascha Klein und Michael Ursprung, Betreuer:

er: Martin Seewald, Zeiten: Mi. und Fr. 17.30 – 19 Uhr
C-Jugend (Jahrgänge 1996 und 1997)
Trainer: Sebastian Zenner und Markus Brill,
Zeiten: Di. und Do. 17.30 - 19 Uhr

D-Jugend (Jahrgänge 1998 und 1999)

Trainer: Sighard Groß, Betreuer: Jörg Mönkemeyer,
Zeiten: Mo. und Do. 17 – 18.30 Uhr

E-Jugend (Jahrgänge 2000 und 2001)

Trainer: Edde Schäfer, Betreuer: Edwin Fernser,
Zeiten: Mo. und Mi. 16.30 – 18 Uhr

F-Jugend (Jahrgänge 2002 und 2003)

Trainer: Reiner Schmidt, Zeiten:
Mo. und Mi. 16 – 17.30 Uhr

G-Jugend (Jahrgänge 2004 und jünger)

Trainer: Dirk Schneider, Betreuer: Holger Wahl, Zeiten: Mo. und Mi. 16 – 17 Uhr

Aktuelle Infos der Jugendabteilung unter: www.jugend-svquierschied.de

ES KÄSBLÄTTSCHER TITELFOTO

Liebe Vereine,
wir sind stets auf der
Suche nach einem
neuen Verein für
unser Titelfoto.

Wenn Sie Interesse
haben, setzen Sie
sich einfach mit
uns in Verbindung!

Wir freuen uns.
Es Käsblättsche-Team



3. GOURMETWANDERUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT ORTSRAT UND VEREINE IN FISCHBACH WAR EIN VOLLER ERFOLG !

Am Samstag, den 9.Oktober fand bei bestem Wanderwetter die 3. Goumetwanderung der ARGE Fischbach-Camphausen statt. Die stellvertretende Ortsvorsteherin Vera Dörr konnte in Vertretung für den erkrankten Ortsvorsteher Harald Quirin über 500 Erwachsene und 30 Kinder am Fischbacher Meilerplatz begrüßen.

Mit großer Freude konnte sie auch Herrn Gerd Meyer (Landessportpräsident) und Herrn Alfons Vogtel (Geschäftsführer der SHG Kliniken) als Schirmherren sowie unsere Bürgermeisterin Karin Lawall willkommen heißen.

Um 9.00 Uhr startete die erste Wandergruppe am Meilerplatz zur 1.Station der Felix Lander Hütte die vom Theaterverein Saargold bewirtschaftet wurde. Dort wurde ein Urwaldtröpfle zur einstimmung gereicht.Anschließend ging es zur CDU Hütte Richtung Netzbach wo es von der Fa. Käse Kopp hervorragende Anti Pasti Spezialitäten gab, die vom Team Sabine Kügler an die Wanderer serviert wurden. Nun ging es Richtung Urwald zum Imkerstand der vom Fischerchor vom Fischbachtal exzellent betrieben wurde .

Den Teilnehmern der Wanderung wurde dort ein für die Wanderung eigens hergestellter Luftgetrockneter Schinken an Melonen und Trauben gereicht.Nun ging es mit schon einigen Weinproben zu der Jagdhütte, wo die Heimischen Jäger Wildfrikadellen angeboten haben.Die Fischbacher Dorffrauen, die tatkräftig bei den Jäger geholfen haben, hatten alle Hände voll zu tun um die ca. 50 Personen große Wandergruppen zu bedienen.

Über die Fluten des Netzbaches gingen die Wanderer die vom Saarwaldverein Fischbach geführt wurden zum 5 Stand der Wanderung dort erwartet sie der Bergmannverein Fischbach-Camphausen. Bei Vorsitzenden Klaus Busch und seinem in Steigeruniformen gekleideten Kumpel gab es ein lecker gezapftes Bier und eine Urwaldwurst die auf dem Pannenschippengrill des Bergmannvereins zubereitet wurde. Nun ging es zurück Richtung IPA Heim wo die Frauen vom Turnverein mit einem leckeren Sorbet die Wanderer zum Hauptgang vorbereiteten. Dann ging es ins Essenzelt das von den fleißigen Bienen Katja und Nicole geschmückt wurde. Das Hauptgericht am Meilerplatz wurde von Markus Schwed(Küchenchef Mercure Saarbrücken) und seinem Team zur besten Zufriedenheit der Gäste zubereitet. Edelgulasch mit selbstgemachten Spätzle,Preiselbeerbirne und Rotkraut standen auf



dem Speiseplan. (Das Wild stammte aus der Region) Das Kuchenbuffet vom Vollyballclub Fischbach betrieben, konnte mit vielen Leckereien bei den Wanderfreunden im Saarkohlewald Punkten sowie die Männer vom Fußballverein Fischbach, die den Bierstand bestens betrieben.

Bei der Wanderung und am Meilerplatz wurden Weine aus Spanien in den Ausschank gebracht die von der Fa. Casa Mada aus Saarbrücken fachkundig gereicht wurden.

Das Rote Kreuz Fischbach stand während und nach der Wanderung dankenswerter Weise für alle Fälle bereit.

Nach den Abbauarbeiten am Sonntag fand die Wanderung im Kolpinghaus Fischbach einen geselligen Abschluß. An dieser Stelle dem Wirt und der Wirtin ein großes Dankeschön für das gesponsorte Essen für die Helfer.

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft insbesondere der Ortsvorsteher Harald Quirin möchte sich bei allen Helfern herzlich für ihre Mithilfe bedanken. Auch bei allen Vereinen und Vorstandsmitgliedern die beim Auf- und Abbau tätig waren oder im Vorfeld in der Planung.

Danke an sie liebe Wanderfreunde für ihre Teilnahme und großes Danke an unsere Sponsoren, ohne die diese Wanderung nicht möglich wäre:

Sparkasse Saarbrücken, Saartoto, Fa. Merker Haustechnik, Fa. PQS - Roman Minnich, Fa. WUI Werkchutz, SHG Kliniken, Spielbank Saarbrücken, Kolpinghaus Fischbach, Steffen Hoffmann, sowie Herr Elstner und Herr Eifler von der Grube Fischbach .

Danke auch an Klaus Meiser und Michael Jungmann für Ihre Hilfe.

Bis zur nächsten Gourmetwanderung ein herzliches „Frisch Auf“.

Vorstand der ARGE Fischbach-Camphausen und alle Vereine



FISCHBACHER DORFFRAUEN

Bereits seit einigen Wochen laufen schon die Planungen und Vorbereitungen bei den Fischbacher Dorffrauen für die Teilnahme am Fischbacher Weihnachtsmarkt am 27. November 2010.



von links: Claudia Keller, Ute Schneider, Ingrid Hantke, Andrea Schank, Martina Wirth und Rita Schlicker, es fehlt Anne Kallenba

Wie immer wird der Gesamterlös einer sozialen Einrichtung gespendet. Neben Glühwein, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen werden in ihrem Dorffrauen-Cafe auch Schnäpse und Liköre angeboten. Der Geheimtipp ist der selbst gemachte Eierlikör.

Natürlich werden auch wieder viele Weihnachtsartikel angeboten. Die Renner sind die Adventskränze und Gestecke aus Nobiles-Tannen. Merken Sie sich bereits jetzt den Termin vor und besuchen Sie die Fischbacher Dorffrauen an ihrem weihnachtlich geschmückten Stand. Lassen Sie sich überraschen.

RÜCKBLICK BRINGS – 01.10.2010

Donnerstagmorgen, 08.00 Uhr:
Eine stattliche Helfertruppe von 12 Mann um Orgaleiter Franco Romeo steht vor der Fischbachhalle und erwartet den Beginn des Aufbaus für das Konzert der Kölner Band BRINGS.



Im Laufe des Tages wird einem immer mehr erst bewusst was hier eigentlich am morgigen Freitag passieren wird, denn mit jeder Traverse, die von der Fa. Knecht aus St. Wendel aufgebaut wird, erkennt man Stunde um Stunde wie groß die fertige Bühne eigentlich wird.

Am Abend kommen alle Helfer des Theaterverein „Saargold“ Fischbach noch einmal zusammen um gemeinsam die einzelnen Arbeitsbereiche zu besprechen. Die insgesamt 50 Helfer sind ebenfalls begeistert und die Vorfreude macht sich breit.

Freitag: Es ist alles vorbereitet, so dass nur noch letzte kleine Arbeiten erledigt werden müssen. Nachdem um 14.00 Uhr die Abnahme des Ordnungsamtes erfolgreich verläuft, beginnt die Crew der BRINGS mit ihrem Soundcheck. Gegen 17.00 kann dann die Saargold Band die Konsorten ebenfalls Ihren Probedurchlauf starten, so dass die Türen sich wie geplant gegen 19.00 Uhr öffnen.

Die Halle füllt sich und am Ende des Abends kann man auf rund 600 Besucher stolz sein. Diese bereiten dann auch den Konsorten einen herzlichen Empfang als die ersten Klänge des Intros von „Fluch der Karibik“ erklingen und man merkt richtig hier sind heute Abend verdammt viele gut gelaunte Menschen, die Lust haben einen tollen Abend zu verbringen.

Gegen 21.00 ist es dann soweit, die Jungs um Frontman Peter Brings stürmen die Bühne und was dann passiert, hatte sich in dieser Form wahrscheinlich niemand erwartet.

3 Stunden Kölner Rockmusik vom Feinsten werden dem gut aufgelegten Fischbacher Publikum präsentiert und alle Besucher jeglichen Alters in der Halle sind am Singen, Tanzen, Lachen, einfach am Spaß

haben. Mit Ihren bekannten Hits wie „Superjeile Zick“ und „Poppe, kaade, danze“ brechen dann die letzten Dämme und die Band sowie das Publikum spielen und feiern sich in einen regelrechten Rausch an Frohsinn und Hieterkeit. Gegen 23.40 Uhr stimmen die BRINGS Ihre letzte Zugabe „Heimjohn“ an bevor dann ein tolles Konzert gemütlich ausklingt.

„Es war aus Sicht unseres Vereins auf jeden Fall eine lohnenswerte Veranstaltung, allein dadurch, dass der Theaterverein mal wieder im positiven Sinne im Gerede war“, so der technische Leiter Thorsten Kraus.



An dieser Stelle bedankt sich der Theaterverein nochmals bei all seinen Helfern, das war wirklich eine hervorragende Leistung, die ohne den Einsatz jedes Einzelnen im Verein nicht möglich gewesen wäre – vielen, lieben Dank.

Noch einmal explizit bedanken wir uns auch bei Karsten Wolf und seiner Frau Yvonne vom Kolpinghaus Fischbach, die mittlerweile mehr als nur die Vereinswirte des Saargolds sind und mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit, speziell im Bereich der Gastronomie für diese Veranstaltung ebenfalls uns Klasse unterstützt haben und sich aktiv im Vereingeschehen mit integrieren!!!

Mehr über den Saargold auf:
www.saargold-fischbach.de

Tante Emma



Montag bis Freitag
von 16.00 - 19.00 Uhr

FEIERABENDPILS

für 1,30 €

Fischbacher Str. 42 · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 6 12 34

PENSIONÄRVEREIN QUIERSCHIED INFORMIERT:

Unser Kaffe-nachmittag im Gasthaus Didion am 5. Oktober 2010 war sehr gut besucht. Einige Frauen des Pensionärvereins hatten uns wie immer mit frischem selbstgebackenen Kuchen verwöhnt.



Die 1. Vorsitzende, Frau Gisela Piro, begrüßte die anwesenden Gäste und die Ehrenmitglieder Herrn Erwin Maurer und Herrn Hans Prinz. Unsere Bürgermeisterin Frau Karin Lawall hieß Sie ebenfalls aufs herzlichste Willkommen.



Frau Marlene Schuh stellte sich dem Pensionärverein als Beauftragte des Seniorenbeirates vor. Anschließend führte der Nachwuchs der Wohltätigkeitsbühne zwei Showtänze auf und erfreuten damit die Gäste sehr.



Frau Karin Lawall bedankte sich bei der scheidenden 1. Vorsitzenden, Frau Gisela Piro, für die langjährig

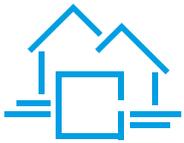


geleistete Arbeit im Pensionärverein und überreichte ihr als Dank einen Blumenstrauß. Als neue 1. Vorsitzende wurde Frau Gisela Piro ebenfalls mit einem Blumenstrauß in Ihrem neuen Amt begrüßt.



Für 20-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Herr Hans Prinz geehrt. Er war achtzehn Jahre Vorsitzender des Pensionärvereins. Ihm überreichten Frau Karin Lawall und Frau Gisela Piro ein Präsent als Dank. Anschließend gab es bei gemütlichem Beisammensein einen kleinen Imbiss.





Haus & Grund[®]
Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Quierschied e.V.

Fahrt nach Monschau

Unsere diesjährige Weihnachtsmarktfahrt findet am Freitag, den 3. Dezember statt.

Es geht nach Monschau in die Nordeifel.

Unterwegs machen wir noch einen Abstecher zur internationalen Krippenausstellung „Grippana“ in Losheim an der belgischen Grenze. Zudem wird es auf der Fahrt wieder ein rustikales Frühstück geben.

Die Busfahrt einschl. Eintritt Krippana, Frühstück und Zubringer-Shuttlebus in Monschau kostet 25,- € für Mitglieder und 30,- € für Nichtmitglieder.

Anmeldungen bitte bis 12.11.2010 in unserer Geschäftsstelle in Quierschied, Marienstr. 28
Tel. 06897-66921



Rabatz im Zauberwald

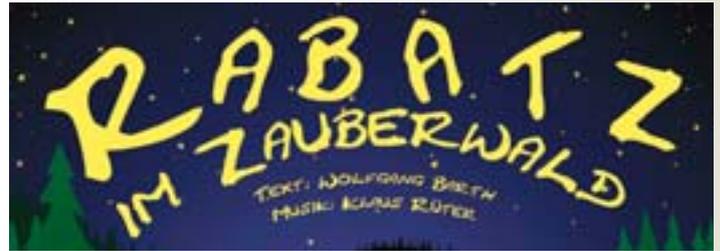
Hänsel und Gretel treffen auf die Hexe im Hexenhaus. „Na und“, wird mancher sagen, „das ist doch nichts Ungewöhnliches.“

Aber was passiert, wenn sie die Bekanntschaft von Pinocchio, Rotkäppchen, Frau Holle, Dornröschen und vielen weiteren Märchenfiguren machen? Unmöglich? In diesem Zauberwald ist alles möglich, denn hier leben die Märchenfiguren ganz friedlich miteinander.

Wären da nicht die Ratten und der schwarze Zauberer, die die Idylle im Märchenwald gefährden und für immer das Märchenreich vernichten wollen. Eine Märchenpolizei und der Weise Rollum sollen es richten und das Böse wieder aus dem Märchenwald vertreiben.

Werden sie es schaffen die Märchenwelt zu retten und damit die Geschichten vor dem Vergessen zu bewahren?

Das zauberhafte Musical „Rabatz im Zauberwald“ von Wolfgang Barth mit der Musik von Klaus Rüter bietet fesselnder Spannung, mitreißende Musik,



unvergleichliche Charaktere und das Einbeziehen des Publikums wird wieder fester Bestandteil unserer Aufführungen sein.

Die Laienbühne Quierschied freut sich auf den Besuch von kleinen und großen Märchen-Musical-Fans.

Spieltermine:

Samstag, 20. November 2010,

16.00 im Rathaus-Kultursaal

Samstag, 27. November 2010,

16.00 Uhr im Rathaus-Kultursaal

Sonntag, 28. November 2010,

16.00 Uhr im Rathaus Kultursaal

Vorverkauf bei in der Gemeindebücherei in Quierschied.

Ingenieurbüro **Schindin**



Plakette fällig?

Wir führen die

Hauptuntersuchung

Abgasuntersuchung

Änderungsabnahmen

an Ihrem Fahrzeug durch.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“

Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Am Butterhügel 1
66450 Bexbach
Gew. Gebiet Ost

Tel: 06826 / 5 32 31



4. DEUTSCHE TAFELTAG

Am 2. Oktober fand der 4. Deutsche Tafeltag statt. Wie schon in den vergangenen Jahren wollen die



Tafeln mit vielfältigen Aktionen im gesamten Bundesgebiet an diesem Aktionstag auf das Thema Armut und die Arbeit der Tafeln aufmerksam machen.

Auch die Quierschieder Tafel/Quierschieder Hilfe e.V. möchten diesen

Tafeltag mit einigen Aktivitäten bereichern. Als Kernstück unserer Aktion planen wir eine „große Tafel“ für unsere bedürftigen Mitmenschen, wobei nicht nur Lebensmittel abgegeben, sondern auch ein Essen gereicht wurde.



Zur Ausgabe kamen Klaus Meiser (CDU Fraktion im Saarländischen Landtag) und Thomas Leidinger (CDU) um bei der Ausgabe mitzuhelfen.

Von MC Donald (Frau Hunsicker) bekamen wir Gutscheine für die Kinder.



Christine Schmidt hatte mit ihrem Ausgabeteam alle Hände voll zu tun.



Hier noch eine Information:

Nach Umbau der Ausgabebereiche an der Erweiterten Realschule in Quierschied, unterer Eingang neben Hallenbad eröffnen wir am 4. November wieder.

Die Ausgabezeiten:

Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr und Samstag ab 15 Uhr

Für 2 Euro pro Ausgabe können alle Lebensmittel mitgenommen werden.

ARBEITSGEMEINSCHAFT ORTSRAT UND VEREINE FISCHBACH/ CAMPHAUSEN 31. KIRMESSINGEN IN FISCHBACH

Am Samstag, 06. November 2010, findet in Fischbach/ Camphausen das 31. Kirmessingen statt.

In diesem Jahr ist es leider nur 3 Kirmeschören möglich daran teilzunehmen. Die Kirmeschöre sind: die Kerwebuwe, der Shantychor, die Dorfschwalben.

Auch der Austragungsort wird in diesem Jahr ein anderer sein. Die Chöre treffen sich zu ihrem gesanglichen Wettstreit im Kolpinghaus in der Mittelstraße in Fischbach. Da 2 Chöre mittlerweile dort zu Hause sind, entfällt diesmal auch der Umzug der Chöre zum Austragungsort. Die Veranstaltung beginnt um ca. 16.00 h im Kolpinghaus.

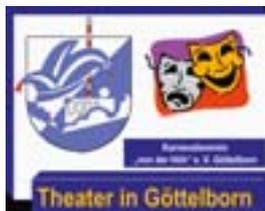
Aber ungeachtet der vielen Neuerungen haben sich die teilnehmenden Kirmeschöre schon seit Wochen auf die Veranstaltung vorbereitet. Ein Motto wurde von jedem Chor gesucht. Die Lieder wurden ein geübt. Die Kostüme wurden vorbereitet.

Die Gäste erwarten auch in diesem Jahr wieder ein schwungvolles Kirmessingen. Der Eintritt ist natürlich frei!

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE



**THEATERGRUPPE
DES KARNEVALSVEREIN
„VON DER HÖH“ E. V.
GÖTTELBORN**



**Lachgarantie in der
Götteborner Mehrzweckhalle:**

Nach dem Afrikanischen Sommer 2010, präsentierte die KVG -Bühne Besuch aus Afrika! Unzählig viele Witze, eine gelungene Kostümierung und eine gute Darstellung der Figuren; dafür steht die Theatergruppe des KVG.

Seit 2003 bringen sie jedes Jahr einen neuen Dreiakter auf die Bühne. Die Premiere, mit dem Stück „Die Erbtante aus Afrika“ (Regie: Monika Zimmer) begeisterte das Laienensemble am Wochenende in der ausverkauften Götteborner Mehrzweckhalle. Es sind wohl genau diese Stücke, die auf eine Dorfbühne gehören. „Endlich kann man mal wieder richtig lachen“, schwärmten die Besucher nach der Veranstaltung. Die Darsteller: Hardy Paul, Iris Kröner, S.



Seis, Mona Ehrlich, Uwe Ludwig Reiber, Hartmut Krämer, Michaela Michel, Gabi Saar und Bernd Landgraf. Souffleusen: Birgit Seis, Claudia Schlick und Sabrina

Seis. Regie: Monika Zimmer.

Die eigentliche Geschichte ist schnell erzählt: Kurt Blaumann (Hardy Paul) hat von seiner Tante Laura (Gabi Saar) aus Afrika viel Geld erschwindelt. Als sie ihren Besuch ankündigt, muss er seiner Frau Ulla (Iris Kröner) und den beiden Töchtern Gaby (Svenja Seis) und Biggi (Mona Ehrlich) alles beichten und überredet sie der Tante eine Komödie vorzuspielen. Uwe



(Uwe Ludwig Reiber) und der schwule Dieter (Hartmut Krämer) müssen die Ehemänner von Gaby und Biggi spielen. Tante Laura reist mit Kongo (Bernd Landgraf), dem Sohn eines Häuptlings, an. Der soll mit einem afrikanischen Zauber bei der Geburt der angeblich schwangeren Töchter helfen. Verzwickt wird die Sache, als Kurt sich durch einen Zaubertrank in die betrunkene Postbotin Trine (Michaela Michel) verliebt. Als Laura den Schwindel merkt, rechnet sie mit Kurt ab. Aber zum Schluss wird doch noch alles Bongo, Bongo!



Weitere Veranstaltungen am Samstag den 23. 10. in Götteborn und am 31. 10. in Merchweiler.



RINDERROULADE IN CIDRE-SAUCE



Zutaten für 6 Personen:

- 6 dünne Scheiben Rindfleisch (à 200 g, Keule)
- Salz, Pfeffer
- 6 Tl mittelscharfer Senf
- 250 g kleine Schalotten
- 400 g Möhren
- 800 g Äpfel (z. B. Elstar)
- 2 El Zitronensaft
- 3 El Thymianblätter
- 12 dünne Scheiben durchwachsener Speck
- 1 kleines Bund Suppengrün
- 2 El Öl
- 2 El Tomatenmark
- 2 El Mehl
- 700 ml Cidre brut
- 750 ml Rinderfond
- 5 Wacholderbeeren
- 2 Lorbeerblätter
- 20 g Butter
- 1 El Zucker
- 1 El Speisestärke

ZUBEREITUNG:

1. Vom Rindfleisch, wenn nötig, die Fettränder entfernen. Rouladen zwischen 2 Lagen Klarsichfolie legen und mit einem Plattiereisen flach schlagen. Mit Salz und Pfeffer würzen und auf einer Seite dünn mit Senf bestreichen. 50 g Schalotten fein würfeln. Möhren schälen, 500 g Äpfel schälen und entkernen. Beides grob raspeln. Mit Zitronensaft, Thymian und den Schalottenwürfeln mischen.

2. Auf die Senfschicht jeder Rouladenscheibe 2 Scheiben Speck legen. Dann die Möhren-Apfel-Raspel gut ausdrücken und darauf verteilen. Das Fleisch auf den Längsseiten etwas einklappen und von den schmalen Seiten her aufrollen. Die Rouladen mit Rouladennadeln feststecken.

3. Das Suppengrün putzen, schälen und grob würfeln. Das Öl in einem großen Bräter erhitzen. Die Rouladen darin rundherum kräftig anbraten und aus dem Bräter nehmen. Im heißen Fett des Bräters die Suppengrünwürfel unter Wenden anrösten. Tomatenmark zugeben und kurz mitrösten. Mit Mehl bestäuben und kurz weiterrösten. Mit 400 ml Cidre und dem Rinderfond ablöschen und kurz aufkochen. Wacholder und Lorbeer zugeben. Die Rouladen wieder in den Bräter geben und zugedeckt 90 Minuten bei mittlerer Hitze garen. Dabei die Rouladen öfter wenden.

4. Inzwischen Butter und Zucker in einem kleinen Topf karamellisieren, mit dem restlichen Cidre ablöschen und aufkochen. Die restlichen Schalotten im Ganzen zugeben und zugedeckt bei mittlerer Hitze 10 Minuten garen. Schalotten mit einer Schaumkelle aus dem Sud nehmen und den Sud auf 200 ml einkochen. Restliche Äpfel schälen, vierteln und entkernen. In 1 cm breite Spalten schneiden, in den Cidresud geben und 3 Minuten bei milder Hitze offen garen. Den Topf von der Kochstelle nehmen, die Schalotten wieder in den Topf geben und beiseitestellen.

5. Die Rouladen nach Ende der Garzeit aus dem Bräter nehmen, mit Alufolie abgedeckt warm stellen. Die Sauce durch ein feines Sieb in einen anderen Topf streichen und bei mittlerer Hitze 5 Minuten einkochen lassen. Eventuell die Sauce mit in wenig kaltem Wasser angerührter Speisestärke binden. Zuletzt den Schalotten-Apfel-Sud in die Sauce geben und darin erwärmen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Die Rouladen mit der Sauce servieren. Dazu passen glasierter Rosenkohl mit Haselnüssen (siehe Rezept „glasierter Rosenkohl mit Haselnüssen“) und Petersilienkartoffeln.

6. Je nach Qualität des Fleisches brauchen Rouladen unterschiedlich lange zum Garen. Stechen Sie darum gegen Ende der angegebenen Garzeit vorsichtig mit einem Holzstäbchen ins Fleisch: Wenn es ganz mürbe ist und fast zerfällt, sind die Rouladen genau richtig.

Wir wünschen guten Appetit!

Impressum:

Ausgabe: 11/2010 · November 2010
Herausgeber: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche · D. Henkes
Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion: Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia,
Hans Norbert Schneider, Marco Haungs
Redaktion Medizin: Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Erscheinungsweise: monatlich
Anzeigen: Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Fotos: Houtan Hajiannia, Nina Hajiannia, Marco Haungs,
von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto: RDS Verlag UG
Redaktionsschluß: für Ausgabe Dezember
19. November 2010 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,15 €
160 g/m ²	Karton	=	0,25 €
200 g/m ²	Karton	=	0,30 €
250 g/m ²	Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	0,35 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,80 €
160 g/m ²	Karton	=	1,00 €
200 g/m ²	Karton	=	1,20 €
250 g/m ²	Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	1,20 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	0,30 €
160 g/m ²	Karton	=	0,40 €
200 g/m ²	Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,30 €
100 g/m ²	Papier	=	0,40 €
160 g/m ²	Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	1,50 €
160 g/m ²	Karton	=	1,80 €
200 g/m ²	Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	2,00 €
100 g/m ²	Papier	=	2,20 €
160 g/m ²	Karton	=	2,50 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €

AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

RDS
VERLAG



Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 9.30 - 12.00 Uhr
16.15 - 17.30 Uhr
Mi: Nachmittag geschlossen
Fr.: 9.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr



WILLI MEISER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH



... wir sind
Zertifizierter
Entsorgungs-
Fachbetrieb

www.heizoel-meiser.de



HEIZÖL
CONTAINER
BAUSTOFFE
ERDARBEITEN
KOHLEN
TRANSPORTE



In der Humes 6a
66287 Quierschied
Fax 0 68 97/6 40 48

Tel. 0 68 97/60 09 99-0

Gerhard Quednau Rechtsanwalt



Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied
Telefon: 06897 / 6 69 21
Telefax: 06897 / 6 68 89
Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-quednau.de
raquednau@web.de

Bitte lächeln!

Die VVB-Bildkarte mit Ihrem Lieblingssmotiv

Neu!
Exklusiv für unsere
VVB-Kunden

Carola Bott,
Kundin bei der VVB.



www.fbo.de

Jetzt bestellen unter: www.meine-vvb.de

Bezahlen Sie in Zukunft mit Ihrem schönsten Lächeln! Ab sofort können Sie Ihre VR-BankCard (frühere „EC-Karte“) auf unserer Internetseite ganz persönlich mit Ihrem Lieblingsfoto gestalten. Schon nach wenigen Tagen liegt Ihre individuelle VVB-Bildkarte in Ihrem Briefkasten.

Erfahren Sie mehr unter: www.meine-vvb.de
oder auch telefonisch unter 06897 / 956-0.
Wir freuen uns auf Sie!



**Vereinigte
Volksbank eG**

... meine VVB